

Ehrenfriedersdorfer



Amts- und Informationsblatt

# BERGSTADT-NACHRICHTEN

Monat Januar 2025 | Ausgabedatum 27.12.2024 | Nummer 413 | 36. Jahrgang | Preis 0,50 EUR



## Herzliche Neujahresgrüße

verbunden mit den besten Wünschen  
für ein gesundes, friedliches und  
erfolgreiches Jahr 2025

Aus der Geschichte unserer  
Bergstadt - Start der  
Geschichtsreihe  
„Ehrenfriedersdorfer  
Wiederaufbau nach dem  
Stadtbrand 1866“

Lesen Sie mehr auf den Seiten 27 - 28

Ihr Leitla,  
freit euch alle  
Mundort trifft Jazz

Erzgebirgisch und Jazz  
17.01.25 ab 18:30 Uhr  
Gartenheim (Triftweg 20)

Lesen Sie mehr auf Seite 30

Weihnachtsbaum-  
Entsorgung  
10.01.25 ab 17 Uhr  
Feuerwehr Depot

Lesen Sie mehr auf Seite 30

[www.stadt-ehrenfriedersdorf.de](http://www.stadt-ehrenfriedersdorf.de)

E-Mail: [info@stadt-ehrenfriedersdorf.de](mailto:info@stadt-ehrenfriedersdorf.de)

**Impressum:****Herausgeber:**

Stadt Ehrenfriedersdorf, Markt 1, 09427 Ehrenfriedersdorf,  
Mail: info@stadt-ehrenfriedersdorf.de

**Satz & Druck:** Druckerei Baldauf, Straße der Einheit 230,  
09423 Gelenau, Telefon 037297 2104

**Verantwortlich für den amtlichen Teil:**

Stadt Ehrenfriedersdorf, Bürgermeisterin Silke Franzl

**Verantwortlich für den redaktionellen Teil und Anzeigen:**

Finanz- und Personalverwaltung

**Redaktionsschluss:** 10. des Vormonats;

**Bezug:** 1 x monatlich am ersten Tag des Monats

**Titelbild:** U. Hößler

Inhaltsverzeichnis	Seiten
• Amtliches	2 – 4
• Stadtverwaltung	4
• Bürgermeisterin informiert	4 – 6
• Kommunales	8 – 10
• Informationen	10 – 12
• Kirchliche Nachrichten	12 – 14
• KITA/Schule	14 – 19
• Vereinsnachrichten	20 – 27
• Geschichte	27 – 28
• Veranstaltungen	29 – 33
• Sonstiges	33 – 36
• Wir gratulieren	36 – 37

**Sprechzeiten in der Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf**

Dienstag 09:00–12:00 Uhr und 15:00–18:00 Uhr

Donnerstag 09:00–12:00 Uhr und 13:30–16:00 Uhr

Freitag 09:00–11:00 Uhr

jeden ersten Samstag im Monat von 09:00– 11:00 Uhr  
(nur Einwohnermeldeamt)

**Sprechzeiten im Stadtbauhof**

Dienstag 14:00–18:00 Uhr

Tel. 037341 3174 oder Tel. 037341 45 34

Sachbearbeiterin Frau Seidel

**Amtliche Bekanntmachungen****Bekanntmachung der  
Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf**

**Beschlüsse der 5. Sitzung des Stadtrates vom Montag,  
dem 09.12.2024**

**TOP 4 - Feststellung des Jahresabschlusses  
der Stadt Ehrenfriedersdorf zum 31.12.2023**

**Beschluss Nr. 152/2024**

Der Stadtrat stellt den Jahresabschluss zum 31.12.2023 nach Durchführung der örtlichen Prüfung mit folgendem Inhalt fest:

**Ergebnisrechnung:**

Die Gesamtsumme der ordentlichen Erträge beträgt  
11.601.351,59 EUR

Die Gesamtsumme der ordentlichen Aufwendungen beträgt  
11.506.299,95 EUR

Der Überschuss des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von  
95.051,64 EUR

wurde gemäß §§ 23 und 48, Abs. 5 (1) der Sächs. Kommunalhaushaltsverordnung in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses eingestellt.

Die Gesamtsumme der realisierten außerordentlichen Erträge beträgt  
95.228,43 EUR

Die Gesamtsumme der realisierten außerordentlich. Aufwendungen beträgt  
39.214,11 EUR

Das Sonderergebnis in Höhe von  
56.014,32 EUR

wurde gemäß §§ 23 und 48, Abs. 5 (2) der Sächs. Kommunalhaushaltsverordnung in die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses eingestellt. Eine Abdeckung von Fehlbeträgen im ordentlichen Ergebnis war nicht erforderlich.

Eine Verrechnung von Fehlbeträgen mit dem Basiskapital war nicht notwendig.

**Finanzrechnung:**

Der Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit beträgt  
812.425,56 EUR

Der Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit beträgt  
821.988,78 EUR

Der Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit beträgt  
0 EUR

Die Gesamtänderung des Finanzierungsmittelbestandes unter Berücksichtigung der haushaltsunwirksamen Vorgänge in Höhe von  
64.643,51 EUR  
beträgt  
1.699.057,85 EUR

**Vermögensrechnung:**

Die Bilanzsumme beträgt  
84.187.529,84 EUR

Das auf der Passiva ausgewiesene Eigenkapital von  
33.197.828,37 EUR

beinhaltet das Basiskapital in Höhe von  
25.449.427,60 EUR  
eine Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses von  
7.220.184,29 EUR

eine Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses von  
377.531,55 EUR  
und eine zweckgebundene sonstige Rücklage von  
150.685,43 EUR

Der Betrag des Basiskapitals, der gemäß § 72 (3) Satz 4 der Sächsischen Gemeindeordnung nicht zur Verrechnung herangezogen werden darf, beträgt  
8.361.145,95 EUR

Verrechnungen mit dem Basiskapital erfolgten 2023 nicht.

Der Endbestand an Zahlungsmitteln beträgt 5.458.140,82 EUR

Berichtigungen der Eröffnungsbilanz und der Jahresabschlüsse vergangener Haushaltsjahre erfolgten gemäß § 62, Abs. 1 der Sächsischen Kommunalhaushaltsverordnung im Jahresabschluss 2023 in Höhe von 365.989,77 EUR lt. Dokumentation im Anhang. Der Anhang und der Rechenschaftsbericht sind Inhalt des festzustellenden Jahresabschlusses.

**TOP 5 - Vergabe der Leistung zur Prüfung der Jahresabschlüsse zum 31.12.2024 und zum 31.12.2025 der Stadt Ehrenfriedersdorf**

**Beschluss Nr. 153/2024**

Der Stadtrat beschließt, die Prüfung der Jahresabschlüsse der Stadt Ehrenfriedersdorf zum 31.12.2024 und zum 31.12.2025 zum angebotenen Gesamthonorar zu vergeben an Falk Słomiany & Koll. GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Lindering 49, 09387 Jahnsdorf.

**TOP 6 - Kauf von 5 Verkaufshäuschen**

**Beschluss Nr. 154/2024**

Der Stadtrat beschließt den Kauf von 5 Verkaufshäuschen zum Kaufpreis von 14.869,05 EUR von der Tischlerei Mike Haase, Annaberger Straße 21, 09419 Thum OT Herold.

**TOP 7 - Beschluss der aktualisierten Vereinbarungsentwürfe mit dem AZV „Wilischthal“ zur Übergabe eines Regenrückhaltebeckens sowie zur Übergabe der Kanalanlagen der Verbindungsstraße von der Wiesenstraße zur Greifensteinstraße (E.-Ahnert-Straße)**

**Beschluss Nr. 155/2024**

Der Stadtrat ermächtigt die Verwaltung, die aktualisierten Vereinbarungsentwürfe mit dem Abwasserzweckverband „Wilischthal“ zur Übergabe eines Regenrückhaltebeckens sowie zur Übergabe der Kanalanlagen der Verbindungsstraße von der Wiesenstraße zur Greifensteinstraße (E.-Ahnert-Straße) abzuschließen.

**TOP 8 - Erhöhung Kosten für 10-Jahres-Inspektion Drehleiter**

**Beschluss Nr. 156/2024**

Der Stadtrat beschließt die Erhöhung der Kosten für die 10-Jahres-Inspektion der Drehleiter auf 65.825,28 EUR.

**TOP 9 - Umsatzsteuerpflicht von Kommunen**

**Beschluss Nr. 157/2024**

Der Stadtrat beschließt, dass die Stadt weiterhin die Optionserklärung gegenüber dem Finanzamt aus dem Jahr 2016 (Stadtratsbeschluss Nr. 63/2016) mit den bisherigen Regelungen gemäß Umsatzsteuergesetz bis zum 31.12.2026 in Anspruch nimmt. Dies resultiert aus der erneuten gesetzlichen Verlängerung der Optionsfrist zu § 2b Umsatzsteuergesetz (UStG), (vgl. § 27 Nr. 22a S. 1 UStG-neu). Es wird weiterhin eine jährliche Prüfung bezüglich des Widerrufs der abgegebenen Erklärung empfohlen.

**TOP 10 - Verkauf einer Teilfläche aus dem Flurstück 824/9  
Beschluss Nr. 158/2024**

Der Stadtrat beschließt den Verkauf einer noch zu vermessen- den Teilfläche von ca. 170 m<sup>2</sup> aus dem Flurstück 824/9.

**TOP 11 - Beschluss zur Beauftragung von Planungsleistungen zur Sanierung des Röhrrgrabens (verrohrter Bereich)**

**Beschluss Nr. 159/2024**

Der Stadtrat beschließt die Beauftragung des Ingenieurbüros für Wasserbau und Umweltplanung, Löbenhainer Straße 18 a, 09247 Chemnitz, mit den Planungsleistungen zur Sanierung des verrohrten Bereichs des Röhrrgrabens in einer Gesamthöhe von ca. 424.300 EUR.

**TOP 12 - Beschluss der Stellungnahme der Stadt Ehrenfriedersdorf zum Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Solarpark Wiesa“ der Gemeinde Thermalbad Wiesenbad**

**Beschluss Nr. 160/2024**

Der Stadtrat stimmt der Stellungnahme der Stadt Ehrenfriedersdorf zum Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Solarpark Wiesa“ der Gemeinde Thermalbad Wiesenbad im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB und der Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB zu.

**TOP 13 - Beschluss zur Beauftragung Sanitärrennwände beim Vorhaben Grundschule Schillerstraße 21**

**Beschluss Nr. 161/2024**

Der Stadtrat beschließt die Beauftragung der Firma Bau- und Möbeltischlerei Michael Franke, St. Michelner Nebenstraße 41, 08132 Mülsen, mit der Lieferung und dem Einbau der Sanitärrennwände im Gebäude Schillerstraße 21. Die Auftrags- summe beträgt ca. 14.300 EUR.

**TOP 14 - Beschluss einer Auftragswerterhöhung zum Los 04 Gerüstbau am Gebäude Schillerstraße 21**

**Beschluss Nr. 162/2024**

Der Stadtrat beschließt die Erhöhung des Auftragswerts der Firma Eisenberger Gerüstbau GmbH, Adolph-Geyer-Straße 31, 07607 Eisenberg, um ca. 13.300 EUR auf insgesamt ca. 57.650 EUR.

**Bekanntmachung**

**Stadtrat stellt Jahresabschluss zum 31.12.2023 fest**

Der Stadtrat hat in seiner 5. Sitzung am 09.12.2024 nach der örtlichen Rechnungsprüfung gemäß §§ 88 Abs. 1 – 4 und 104 SächsGemO den Jahresabschluss zum 31.12.2023 festgestellt.

Der Jahresabschluss mit Rechenschaftsbericht und Anhang liegt lt. § 88c, Abs. 3 Sächs. Gemeindeordnung ab dem

**20. Dez. 2024** unbefristet zu den Dienstzeiten im Zimmer 15.1 des Rathauses kostenlos und zur Einsichtnahme für jedermann öffentlich aus. Zusätzlich wurde der Jahresabschluss zur Einsicht auf der Stadt-Homepage eingestellt.

Silke Franzl  
Bürgermeisterin

## Stadtverwaltung

### Sprechzeiten in der Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf

Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 15:00 Uhr – 18:00 Uhr

Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:30 Uhr – 16:00 Uhr

Freitag 09:00 – 11:00 Uhr

jeden ersten Samstag im Monat 09:00 Uhr – 11:00 Uhr  
(nur Einwohnermeldeamt)

### Sprechzeiten im Stadtbauhof

Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr

Tel. 037341 3174 oder Tel. 037341 4534

Sachbearbeiterin Frau Seidel

## Die Bürgermeisterin informiert

Liebe Ehrenfriedersdorferinnen  
und Ehrenfriedersdorfer,  
liebe Unternehmerinnen und Unternehmer,



*„Wir sehn aufs alte Jahr zurück und haben neuen Mut.  
Ein neues Jahr, ein neues Glück, die Zeit ist immer gut.“  
(Hoffmann von Fallersleben)*

mit diesem Zitat von Hoffmann von Fallersleben wünsche ich, auch im Namen des Stadtrates und der Stadtverwaltung, uns allen zu Beginn des neuen Jahres Zuversicht, viel Kraft und Zusammenhalt und vor allem beste Gesundheit.

Ein spannendes Jahr 2025 liegt vor uns mit hoffentlich vielen schönen Erlebnissen, guten Ergebnissen und zielführenden Weichenstellungen. Trotz großer Herausforderungen freue ich mich darauf, gemeinsam mit dem Stadtrat, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung und nicht zuletzt

mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern von Ehrenfriedersdorf, die Entwicklung unserer Stadt weiter voranzubringen. Lassen Sie uns die Stärke des Zusammenhalts für die anstehenden Aufgaben des neuen Jahres nutzen, es ist unser Fundament.

### Rückblick auf das Weihnachtsmarkt-Wochenende am 3. Advent 2024:

Am 3. Adventswochenende fand unser traditioneller Märchen-Weihnachtsmarkt statt.

Ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm und Kreatives in der Bergstadt.Werkstatt sorgten für Unterhaltung, wobei der Besuch der „Eiskönigin“ und des Weihnachtsmanns besonders bei Kindern für Begeisterung sorgte.

Es war wieder ein kleiner feiner stimmungsvoller Weihnachtsmarkt, ein Stück Lebensqualität im ländlichen Raum, der viele Einheimische, aber auch zahlreiche Gäste nach Ehrenfriedersdorf lockte. Auch der Bürgermeister und weitere Gäste unserer Partnerstadt Podbořany ließen es sich nicht nehmen, uns zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes einen Besuch abzustatten.

Mein herzlicher Dank gilt allen Mitwirkenden, teilnehmenden Händlern, Vereinen und Gemeinschaften, den helfenden Händen und kreativen Köpfen, den verantwortlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung und natürlich unseren Gästen.

Ein besonderer Dank gilt den Bäckermeistern Markus Bräunig, Tobias Nönnig und Maik Schulze, die mit Ihrer Teilnahme und Ihren leckeren Köstlichkeiten die Weihnachtsmarkteröffnung bereichert haben und den Erlös des „Stollenpfennigs“ für einen guten Zweck spenden.

Bedanken möchte ich mich auch bei der Berggrabebrüderschaft Ehrenfriedersdorf und dem Bergmännischen Musikverein Ehrenfriedersdorf und Herrn Pfarrer Falk Klemm für die Gestaltung des Bergzeremoniells.

Nicht zuletzt möchte ich unseren Bauhofmitarbeitern danken, die mit viel Liebe zum Detail die Weihnachtshütten, die Bühne und die Märchenkulisse im Ratssaal aufgebaut und dekoriert haben.

Alle gemeinsam haben den Weihnachtsmarkt zu einem festlichen und gelungenen Jahresabschluss gestaltet.

### Ausblick auf das 2025:

Die meisten von uns beginnen das Jahr 2025 wieder mit guten Vorsätzen, wir alle sicher mit eigenen persönlichen Wünschen und der Hoffnung auf Frieden in den Kriegsgebieten dieser Welt.

Ich verbinde meine Neujahrswünsche auch mit der Hoffnung auf wirtschaftliche und gesellschaftliche Stabilisierung in unserem Land, auf eine Bundesregierung, die weniger partei-ideologisch handelt und auf Vernunft bei allen Abgeordneten sowohl im Bundes- als auch im sächsischen Landtag.

Am 23. Februar 2025 wird nun vorzeitig ein neuer Bundestag gewählt. Bereits jetzt möchte ich Sie motivieren, Ihr demokratisches Recht – Ihr Wahlrecht – zu nutzen, es ist ein kostbares Grundrecht. Niemand ist gezwungen, zur Wahl zu gehen. Ich persönlich habe das damals in der DDR schon ganz anders erlebt. Aber wir haben in diesem unseren Land die Freiheit dazu – und sollten sie nutzen!

Mit einem ganztägigen Programm eröffnet Chemnitz am 18. Januar 2025 das Jahr als Kulturhauptstadt Europas. Unter dem Motto „Alles kommt vom Berge her“ verbindet der PURPLE PATH, eines der Hauptprojekte der Kulturhauptstadt, die Stadt Chemnitz und die Partnerkommunen im Umland durch Skulpturen und Installationen. Die Bergstadt Ehrenfriedersdorf ist dabei und mit den Bronzeskulpturen „Drei Wildschweine“ auf dem Sauberg direkt am Kunst- und Skulpturenweg „Purple Path“ beteiligt. Das Kulturhauptstadtjahr wird uns eine Fülle an großen und kleinen Veranstaltungen, Mitmachangeboten, Ausstellungen ... bereithalten und auch in unserer kleinen Bergstadt ist Einiges geplant.

Unsere St. Niklaskirche feiert zudem in diesem Jahr ihr 725-jähriges Jubiläum. Das ganze Jahr über wird die Gemeinde zu einer Reihe von Feierlichkeiten einladen, um dieses besondere Ereignis gebührend zu begehen.

Freuen wir uns auf ein Jahr voller Erlebnisse und Begegnungen mit zahlreichen Veranstaltungen und Mitmachangeboten. Wir werden Sie rechtzeitig zu den Terminen über unsere Internetseite, alle Informationskanäle und mit Flyern und Plakaten informieren.

In diesem Sinne grüßt Sie mit einem herzlichen Glück auf

Ihre Bürgermeisterin  
Silke Franzl

### Schenkung Pöschel

Im Dezember 2020 wurde schon einmal über den Künstler Werner Pöschel in den Bergstadt-Nachrichten berichtet.

Werner Pöschel verbrachte seine Kindheit und Jugend in Ehrenfriedersdorf und begann im Jahr 1945 eine Lehre in der Druckerei Schmidt. Seine Eltern und Großeltern wohnten in der Annaberger Straße 10. Nach Abschluss seiner Lehre studierte er an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig, unter anderem zusammen mit dem Künstler Wolfgang Mattheuer. Im Jahr 1949 zog er nach Bethel in die Bundesre-

publik Deutschland, wo er als Künstler tätig war und die Leitung des Künstlerhauses Lydda in Bethel übernahm.

In dieser Zeit pflegte er enge Kontakte zu seiner Heimat, unter anderem zu dem Künstler Carlfriedrich Claus aus Annaberg, dem Sammler Willi Illig aus Auerbach und der Ehrenfriedersdorfer Künstlerin Elisabeth Ahnert. Aus der Korrespondenz geht hervor, dass er auch Werke von Elisabeth Ahnert erwarb. Ein Bericht über Werner Pöschel in den „BSN“ fand schließlich den Weg zu seinen Kindern in Gifhorn. Der sich daraus entwickelnde Briefwechsel mündete am 1. Oktober 2024 in einem herzlichen Besuch von Katharina Pöschel, seiner Tochter, und ihrem Mann bei der Bürgermeisterin im Rathaus von Ehrenfriedersdorf. Dieses Treffen war von großer Herzlichkeit geprägt und ermöglichte interessante Einblicke in das Leben und Wirken von Werner Pöschel.

Als besondere Überraschung übergaben die Erben eine großzügige Schenkung an die Stadt Ehrenfriedersdorf: ein Ölgemälde des Ehrenfriedersdorfer Künstlers Albert Klumpp. Das Bild zeigt die Ehrenfriedersdorfer Kirche im Sommer, während sich im Besitz der Kirche bereits ein weiteres Gemälde von Klumpp befindet, das die Kirche im Winter darstellt. Nach Angaben von Frau Pöschel schmückte dieses Bild das Arbeitszimmer ihres Vaters und war für ihn ein „Fenster“ in seine alte Heimat.

Zusätzlich übergab Frau Pöschel einige wunderschöne Werke von Elisabeth Ahnert, darunter drei Applikationen, für die Ahnert besonders bekannt ist, sowie ein bedeutendes Frühwerk, das ein Mädchen mit einer Katze darstellt. Diese Werke stellen eine wertvolle Bereicherung für Ehrenfriedersdorf dar und werden im kommenden Jahr anlässlich des 140. Geburtstags von Elisabeth Ahnert in einer Ausstellung in Ehrenfriedersdorf präsentiert.

Michael Knauth





Collage von Elisabeth Ahnert

## Das Bauamt informiert:

„Ab in die Mitte!  
Die City-Offensive Sachsen“ –  
Zum zweiten Mal Preisträger!



Die Stadt Ehrenfriedersdorf hat dieses Jahr wieder am Wettbewerb „Ab in die Mitte“ teilgenommen und zum zweiten Mal den Sonderpreis „Blühendes Zentrum“ erhalten. Die Projektidee bestand in der Vergrößerung des Brunnens auf dem Markt, welcher im Rahmen des Projektes „Grünes Band Ehrenfriedersdorf“ umgebaut und um einen Trinkbrunnen ergänzt werden sollte. Die Jury hat das Projekt positiv bewertet und mit einem „blumigen“ Sonderpreis gekürt. Für ein Jahr werden von der Firma „Flower and Shower GmbH“ aus Kleve wieder wunderschön bepflanzte Blumenampeln oder Blumentürme bereitgestellt, die das Stadtbild in 2025 verschönern und die schon vorhandenen Blumenampeln ergänzen werden. Die Standorte werden Anfang des Jahres sorgfältig ausgewählt.



v.l.n.r. Michael Fischer-Art (deutscher Maler und Bildhauer), Iris Schmidt (Bauamtsleiterin), Bert de Kruijk (Geschäftsführer der Flower and Shower GmbH), Bildrechte © IHK zu Leipzig | Anja Jungnickel

## Der Bürgerservice informiert:

### Neues aus dem „Quartier“

Liebe Leserinnen und Leser,

ich begrüße Sie im neuen Jahr und wünsche Ihnen und Ihren Lieben vor allem viel Gesundheit, Zufriedenheit und Zuversicht für das Jahr 2025!

**2025 ist das Kulturhauptstadtjahr!** In der Vergangenheit haben wir immer wieder Berührungspunkte mit den Vorböten der Kulturhauptstadt gehabt. Peter Piek ist im Sauberg unter Tage aufgetreten. Die Grundschüler der örtlichen Schule haben das Flachsprojekt begonnen. Wir haben mit dem Schachtclub an der Nacht der Jugendkulturen teilgenommen. Wir haben die Wildschweinskulpturen auf dem Sauberg bekommen. Das alles und noch viel mehr war bereits in irgendeiner Form mit der Kulturhauptstadt verbunden. Nun sind wir im Jahr 2025 angekommen und es wird jetzt richtig rundgehen. „Rund“ ist mit unserem Motto sehr eng verwandt: In Ehrenfriedersdorf wird es 2025 bei vielen Veranstaltungen immer wieder einen Bezug zur **Schallplatte** geben. Dank des Wettbewerbs zur Regionalentwicklung „simul+“, dürfen wir ganz viele kleine und einige größere Veranstaltungen in Ehrenfriedersdorf auf die Beine stellen, die die Schallplatte in den Fokus rücken. Auch an dieser Stelle rufen wir Sie noch einmal herzlich auf, sich mit Ideen und gerne auch mit Tat an den vielfältigen Möglichkeiten, die uns die „historischen Tonträger“ bieten, zu beteiligen. Melden Sie sich gerne bei Michael Knauth, Maria Emmrich oder mir.

Im Dezember gab es, neben dem Weihnachtsmarkt einige weitere tolle Angebote und Veranstaltungen, auf die ich kurz zurückblicken möchte: Noch zum Monatswechsel November/Dezember hatten wir im Café Aktiv zum sogenannten **„Reparatur Café“** geladen. Das war ein Angebot, um beispielsweise defekte Weihnachtsbeleuchtung wieder zum Funktionieren zu bringen.



Dank den tatkräftigen Azubis der ELEBA hat das in den allermeisten Fällen auch wunderbar funktioniert. An dieser Stelle danke ich dem Unternehmen für diesen beherzten Praxiseinsatz, bei dem die „Patienten“ (vorranging Schwibbögen) teilweise Schlange stehen mussten. Das Café Aktiv plant für 2025 eine Wiederholung der Aktion.

Am 03.12. hatten wir in Ehrenfriedersdorf unseren kleinen Auftakt den sogenannten „**Maker-Advent**“, der auch ein Teil der vielen tollen Kulturhauptstadtprojekte ist. Martina Graupner hat einen sensationellen Häkelnachmittag abgehalten, der auch sehr gut besucht wurde. Es kamen Jung und Alt, geübt und ungeübt an den großen Tisch in der Bergstadt.Werkstatt und „machten“ / legten richtig los. Ich vermeide ja das Wort „machen“. Aber in diesem Zusammenhang bietet es sich an.

Zum Weihnachtsmarkt wurde dann auch noch einiges mehr in der Bergstadt.Werkstatt „gemacht“. In der Nähe unserer tschechischen Partnerstadt Podbořany ist das Bleiglashandwerk sehr verbreitet. Die manuelle Glasfertigung ist seit Dezember 2023 als immaterielles UNESCO Kulturerbe in Tschechien gelistet. Wir haben Handwerker aus Lubenec nach Ehrenfriedersdorf geholt und jeder, der wollte, konnte sein Können im Umgang mit dem LötKolben unter Beweis stellen und kleine Bleiglas-Anhänger herstellen.

Beim Modellbauclub konnte auch ganz kräftig „mitgemacht“ werden und wer sich am Samstag in die lange Schlange einreichte, hatte vielleicht auch Glück, eine der begehrten „Ehrenfriedersdorf 2025“-Schallplattenwanduhren abzustauben. Stärkung bot das Bistro und Café „Liebe“ aus Penig, die mit sensationellen brasilianischen Köstlichkeiten aufwarteten.

Zuvor (12.12.) wurde in der Bücherei in alten Erinnerungen geschwelgt. Die auf den Greifensteinen sehr beliebten Winnetou-Aufführungen, nach den Büchern von Karl May, wurden bei einer Buchpräsentation, unter Anwesenheit von Schauspieler Giso Weißbach, noch einmal ins Hier und Heute zurückgeholt.



Mein persönlicher Arbeitsjahresausklang war der „Hutzna-bend“ mit dem Café Aktiv. Bei toller „handgemachter“ (hier lässt sich das Wort „machen“ nicht vermeiden) Weihnachtsmusik und netten kleinen Schwänken, ist ein volles erstes Jahr Café Aktiv zu Ende gegangen. Aber das soll ja nur ein Auftakt gewesen sein und sich in 2025 nahtlos fortsetzen. Das Programm jedenfalls steht und es ist nicht ein einziger Montag freigeblieben. An dieser Stelle möchte ich dem **Team des Café Aktiv** ganz herzlich Danke sagen! Nach der anfänglichen Unterstützung von meiner Seite, ist das Angebot ein richtiger „Selbstläufer“ für mich geworden. Das liegt aber nur daran, dass ihr das in eure Hände genommen habt. In der Projektsprache nennen wir das „Verstetigungsphase“. Und jeder der in Projekten arbeitet, wünscht sich nichts sehnlicher, als wenn sich etwas Begonnenes verstetigt. Ich danke allen, die das Angebot annehmen, begleiten, sich aktiv engagieren und das Café Aktiv weiterentwickeln.

Dass sich das **Café Aktiv** weiterentwickelt, werden wir im Verlauf des Jahres immer wieder merken. Aber nun beginnen wir erst einmal mit einem Ausblick auf den Januar: Am **06.01.** gibt es zum Hochneujahr einen **Neujahresempfang bei unserer Bürgermeisterin**. In einer lockeren Atmosphäre kann sich über allerlei ausgetauscht werden. Locker soll es am **13.01.** auch beim **Singen** weitergehen. Am **20.01.** wird dann wieder zum sehr beliebten **Spielenachmittag** eingeladen. Den Monat beschließt dann eine hochaktuelle Wissensveranstaltung am **27.01.** zum Thema „Die ePA für alle“. Es wird also um die **elektronische Patientenakte** gehen, die seit dem 15. Januar dann eingeführt sein wird. Hierzu haben wir Experten der IKK classic eingeladen.

Die Veranstaltungen finden immer **montags** zwischen **14-16 Uhr** (in der Regel in der Bergstadt.Werkstatt) statt. Bitte beachten Sie immer die Ankündigungen im Veranstaltungsteil. Zudem kann bei Bedarf ein Fahrdienst angeboten werden. Bitte melden Sie sich bei mir, wenn Sie diesen Service in Anspruch nehmen möchten.

Ich lade Sie erneut ein, sich rege zu beteiligen, damit es lebhaft und bunt in der Bergstadt Ehrenfriedersdorf weitergeht. Wir suchen auch weiterhin nach Kleinprojekten, die wir im Zuge des Projektes „**Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren**“ (ZIZ) gemeinsam mit Ihnen UMSETZEN können. Kontaktieren Sie mich gerne mit Ihren Ideen oder seien Sie immer **HERZlich** willkommen in der „Bergstadt.Werkstatt“. Meine Türen stehen Ihnen offen!

Ihr „Stadtkümmerer“  
Matthias Haase

#### **Bergstadt.Werkstatt**

Chemnitzer Straße 10, 09427 Ehrenfriedersdorf

Öffnungszeiten:

Di 14 - 17 Uhr & Do 9 - 12 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon: 037341 / 491773, 0176-73 54 12 19 (auch WhatsApp)

E-Mail: matthias.haase@steg.de

## „Ho, Ho, Ho“ der Weihnachtsmann spricht euch heute nochmal an:

Ein arbeitsreicher Monat ist nun geschafft und kostete sehr viel Kraft. Es gab immer viel zu tun, doch ich kann ja dann viele Monate ruh`n.

Wir bastelten, malten, schraubten viele schöne Sachen, erfreuten uns dann zum Weihnachtsabend an dem freudigen Kinderlachen.

Viele Wunschzettel sind ja angekommen und wir haben sie gerne in Empfang genommen. Es waren wunderschöne, sogar kleine Kunstwerke dabei.....aber einer hatte gar keine Wünsche, nur viele Fragen, was soll man da sagen? Natürlich habe ich die Antworten gegeben und vielleicht können wir zum nächsten Weihnachtsfest seine Wünsche erleben?

Einer war besonders schön, da konnte ich ein tolles Bild vom „Karzl“ seh`n.



Sogar eine Tüte mit den Räucherkarzeln war drin, für mich ein schöner Gewinn. Der Duft breitete sich aus, in meinem Weihnachtshaus. Dazu ruhige, besinnliche Weihnachtslieder.....da lässt es sich doch gut arbeiten.....immer wieder.

Ich freue mich schon auf das kommende Weihnachtsfest und drücke euch alle ganz lieb und fest. Wünsche euch allen noch ein gesundes und schönes Neues Jahr.....ich und meine Wichtelschar.

Fangt jeden Tag mit einem Lächeln an, ich denke an euch



Euer lieber, guter Weihnachtsmann

## Wir bedanken uns herzlich bei unseren Unterstützern des Weihnachtsmarktes 2024

Augenoptik Beuchel  
 Automobilhandel Steve Stöckel  
 Bagniuk Danny  
 Bauunternehmen Nico Peterk  
 Bauwerksabdichtung Völker  
 Bäckerei Bräunig  
 Bäckerei Nönnig

Bäckerei Schulze  
 Bestattungshaus „Pietät“  
 Besucherbergwerk Zinngrube Ehrenfriedersdorf  
 Boschservice Klopprogge  
 Bowlingbahn Ehrenfriedersdorf  
 Brigitte Wicklein  
 Böttrich Handel und Service GmbH  
 Clubkino Gelenau  
 Dachdeckerei Jens Hertel  
 Dienelt Hans-Jürgen  
 Drechsler Haustechnik GmbH  
 Dr. Oette Maschinenbauteile GmbH  
 EBG Bau GmbH  
 Eduard v. Winterstein Theater Annaberg  
 Eiscafé Ingrid Barnack  
 ELEBA  
 Erzstef – Erzgebirge Steppdeckenfabrik  
 Friseurgeschäft Undine Hanings  
 Fuhrunternehmen Dieter Groß  
 Gerlachkran und Schwerlast GmbH  
 Hendrik Juhas  
 Klauß Holzbau  
 Kopper Frank  
 Maschenfee Frau Bergmann  
 Modellbauclub Ehrenfriedersdorf e.V.  
 Multiservice Korb  
 Normteile Lindner  
 Paintball Oase Torsten Meier  
 pro Optik  
 Präzisionstechnik Köhler GbR  
 Raiffeisen BHG Waldkirchen  
 Schreibwaren Franzl  
 STB Straßenbau GmbH  
 Sterneshop  
 Tonis Haus der Steine  
 Vogel Arbeitsbühnen  
 WTE Präzisionstechnik

**DANKE!**

## Kommunales

### Information der Schiedsstelle

Die nächste Sprechstunde der Friedensrichterin findet

**am Montag, dem 06.01.25  
 in der Zeit von 15 Uhr bis 16 Uhr  
 im Rathaus Ehrenfriedersdorf statt.**



Der Ratssaal befindet sich im 2. Stock des Gebäudes und ist barrierefrei erreichbar über den Hintereingang und durch das Benutzen des Aufzuges. Die Beratung ist kostenlos.



Alle Angelegenheiten werden vertraulich behandelt.

**Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich**, da ich zur besseren Koordination nur einzelne Termine vergebe.

Bitte nutzen Sie hierfür meine Handynummer 0152/ 24686111. Am Telefon findet keine Beratung statt! Natürlich können Sie mir mitteilen, worum es sich handelt.

Zur Klärung von Problemen, beispielsweise im nachbarschaftlichen Bereich, biete ich Ihnen auch Termine außerhalb meiner Sprechzeiten an. Für mich sind Termine montags besonders gut einzuordnen.

Bitte vereinbaren Sie dafür telefonisch einen Termin.

Das Gespräch findet dann in der 3. Etage des Rathauses, Zimmer 34, statt.

Herzlichst Ihre  
Carola Ullmann

## Das Meldeamt gibt bekannt:

Einwohnermeldedaten  
Stichtag: 30.11.24



Geburten:	5	Erdenbürger
Todesfälle:	8	Bürger
Zuzüge:	26	Bürger
Wegzüge:	29	Bürger

Einwohner insgesamt:	4.501	
davon	2.155	männlich
	2.346	weiblich

## Entsorgungstermine

**Graue Tonne (Restabfall)** - 14-tägige Entsorgung

Jeder Grundstückseigentümer stellt am Abfuhrtag bis 6:00 Uhr seine Restmülltonne zur Entsorgung an der Grundstücksgrenze bzw. an der nächsten für das Entsorgungsfahrzeug befahrbaren Stelle bereit.

**Mittwoch** - ungerade Kalenderwoche

**15. und 29.01.25, sowie Donnerstag, den 02.01.25**

Stadtgebiet Ehrenfriedersdorf

Greifensteinstr. 44/46, Thumer Str., Am Waldschlösschen

**Freitag** - ungerade Kalenderwoche

**17. und 31.01.25, sowie Samstag, den 04.01.25**

Sondertour

Am Barthgrund 28, 30; Am Kalten Feld 999; August-Bebel-Str. 32; Feldstr. 16, 18, 20; Geyersche Str. 34; Greifensteinstr. 40 und 61; Kaltes Feld; Lange Gasse; Markt 10, 11, 13B und 14; Seifentalstr. 1E, 1F, 1H, 3B, 3C, 3D, 3E, 5, 7, 9 und 9A; Triftweg 57L, Vorwerk (Papier auf Abruf)

**Freitag** Großwohnanlagen - **wöchentlich, sowie Samstag, den 04.01.25**

Am Frauenberg, Feldstr. 30 bis 50, Max-Wenzel-Str., Steinbüschelstr., Thomas-Mann-Str. 8

**Gelbe Tonne (LVP)**

**Mittwoch** - ungerade Kalenderwoche

**15. und 29.01.25, sowie Donnerstag, den 02.01.25**

Stadtgebiet Ehrenfriedersdorf, Am Kalten Feld 1, OT Mönchsbad

**Donnerstag** - ungerade Kalenderwoche

**16. und 30.01.25, sowie Freitag, den 03.01.25**

Großwohnanlagen

**Dienstag** - gerade Kalenderwoche

**07. und 21.01.25**

Großwohnanlagen

**Braune Tonne (Bioabfall)**

**Januar** - 14-tägig **Freitag** - ungerade Kalenderwoche

**03., 17. und 31.01.25**

**Weihnachtsbäume**

max. Länge 2,50 m, Ø 15 cm

Montag, 24.01.25

Natürliche Weihnachtsbäume und gebündeltes Schmuckreisig werden am üblichen Bereitstellungsort der Restabfallbehälter (Graue Tonne) eingesammelt.

**Blaue Tonne (Papier)** - 4-wöchentliche Entsorgung

**Montag, 06.01.25**

**Papier Gebiet I**

Adolf-Damaschke-Str., Am Barthgrund, Am Kalten Feld, Am Sauberg, Am Steinbüschel, August-Bebel-Str., Feldstr., Fichtenweg, Fuchshübelstr., Goethestr., Greifensteinstr., Hans-Sachs-Str., Hüttenhof, Karl-Stülpner-Str., Kurze Str., Querstr., Schillerstr., Schulstr., Steinbüschelstr., Thomas-Mann-Str., Triftweg, Wiesenstr., Ziegelstr.

**Dienstag, 07.01.25**

**Papier Gebiet II**

Alberstr., Am Bogen, Am Kreyerberg, Am Waldschlösschen, Annaberger Str., Bergstr., Chemnitzer Str., Drebacher Str., Frankestr., Gärtnerweg, Gewerbegebiet An der B95, Geyersche Str., Herolder Str., Hospitalstr., Im Winkel, Kastanienstr., Kreuzstr., Markt, Max-Wenzel-Str., Neumarkt, Obere Kirchstr., Oststr., Oswald-Barthel-Str., Pochwerkstr., Rathausstr., Saubergstr., Seifentalstr., Siedlerstr., Sommerleite, Thumer Str., Untere Kirchstr., Vorwerk, Wettinstr.

**Freitag, 24.01.25**

**Papier - Sondertour**

Am Barthgrund 28, 30; Am Kalten Feld 999; August-Bebel-Str. 32; Feldstr. 16, 18, 20; Geyersche Str. 34; Greifensteinstr. 40 und 61; Kaltes Feld; Lange Gasse; Markt 10, 11, 13B und 14; Seifentalstr. 1E, 1F, 1H, 3B, 3C, 3D, 3E, 5, 7, 9 und 9A; Triftweg 57L, Vorwerk (Papier auf Abruf)

**Papier - Großwohnanlagen 14-tägig****Dienstag** - gerade KalenderwocheAm Frauenberg, Feldstr. 30 bis 50, Max-Wenzel-Str.,  
Steinbüschelstr., Thomas-Mann-Str. 8**Ausgabestelle für Sperrabfallkarten:**

Stadtverwaltung, Markt 1

Verkauf Restabfallsäcke:

zu einer Gebühr von 3,70 EUR/ Stück

Stadtbauhof, Chemnitzer Str. 64

dienstags von 14:00 - 18:00 Uhr

und in der Stadtverwaltung, Markt 1

Stadtkasse zu den Sprechzeiten

**Öffnungszeiten des Wertstoffhofes in Thum,**

Herolder Straße 18

Montag 14:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch 08:00 - 12:00 Uhr

Samstag 08:00 - 12:00 Uhr

**Zweckverband - Abfallwirtschaft - Südwestsachsen**

Gebührenveranlagung: Frau V. Voigt

Dienststelle: 09496 Marienberg, Herzog-Heinrich-Str. 6

Tel.: 03735 608 5317

E-Mail: v.voigt@za-sws.de

## Informationen

### Nacht- und Wochenendbereitschaftsdienst der Ärzte

Die Anforderung eines Bereitschaftsarztes erfolgt generell nur noch über **Telefon: 116 117**

Es ist eine bundesweit einheitliche Rufnummer, die ohne Vorwahl funktioniert und kostenlos ist - egal ob Bürger von zu Hause oder mit dem Mobiltelefon anrufen.

**In lebensbedrohlichen Fällen: NOTRUF 112****Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?**In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen** und **Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: [www.kvsachsen.de](http://www.kvsachsen.de) > Bereitschaftsdienste.

### Bereitschaftspraxen des Erzgebirgskreises:

**Bereitschaftspraxis am Helios Klinikum Aue**

Gartenstraße 6, 08280 Aue

Mittwoch, Freitag: 14 - 19 Uhr

Wochenende, Feiertage, Brückentage: 09 - 19 Uhr

**Bereitschaftspraxis am Erzgebirgsklinikum Stollberg**

Jahnsdorfer Straße 7, 09366 Stollberg

Wochenende, Feiertage, Brückentage: 09 - 13 Uhr

**Bereitschaftspraxis am Erzgebirgsklinikum in Annaberg**

Chemnitzer Straße 15, 09456 Annaberg-Buchholz

Mittwoch, Freitag: 14 - 19 Uhr

Wochenende, Feiertage, Brückentage: 09 - 19 Uhr

**Bereitschaftspraxis am Erzgebirgsklinikum Zschopau**

Alte Marienberger Straße 52, 09405 Zschopau

Mittwoch, Freitag: 14 - 19 Uhr

Wochenende, Feiertage, Brückentage: 09 - 19 Uhr

### Zahnärzte-Bereitschaftsdienst

auch online:

<http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/app/patienten/notfalldienst/a/list>**Zahnärztlicher Notdienst**, Ansage und Vermittlung (A&V e.V.) unter: [www.zahnarzt-notdienst.de](http://www.zahnarzt-notdienst.de)**11. - 12.01.25**BAG Dr. med. dent. Christian Flegel, Janin Schneider  
Str. der Einheit 19, 09456 Annaberg-Buchholz  
Tel. 03733 679030**18. - 19.01.25**BAG Kerstin & Uwe Siegert, Julia & Thomas Hanne  
Plattenthaler Weg 3, 09456 Mildenaue  
Tel. 03733 53458**25. - 26.01.25**BAG Jan Horwath, Ulrike Horwath  
Karlsbader Str. 3, 09456 Annaberg-Buchholz  
Tel. 03733 66046

Der Bereitschaftsdienst findet zu folgenden Zeiten statt:

Samstag von 09 - 11 Uhr

Sonntag und Feiertag von 09 - 11 Uhr

## Tierärztlicher Bereitschaftsdienst



### 30.12.-05.01.2025

TA Denny Beck  
Großtiere  
Fritz-Reuther-Straße 2b, 09423 Gelenau  
Tel. 0173 9173384

### 06.01.-19.01.2025

TA Alexander Armbrecht  
Rudolf-Breitscheid-Straße 4, 09487 Schlettau  
Großtiere  
Tel. 0162 3280467

### 20.01.-26.01.2025

TA Torsten Lindner  
Großtiere  
Knochenweg 2, 09419 Thum/OT Herold  
Tel. 037297 476312 oder 0162 3794419

### 27.01.-02.02.2025

TA Alexander Armbrecht  
Rudolf-Breitscheid-Straße 4, 09487 Schlettau  
Großtiere  
Tel. 0162 3280467

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeweils 18 Uhr und endet am darauffolgenden Tag 8 Uhr.

Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18 Uhr und endet Montag 8 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

Amtstierarzt

## Bereitschaftsdienst der Apotheken

Dienstbereitschaft von 18 Uhr bis 8 Uhr des folgenden Tages an Sonn- und Feiertagen von 8 Uhr bis 8 Uhr des folgenden Tages

### Rufnummern Apotheken-Notdienstfinder

von jedem Handy ohne Vorwahl: 22833  
vom Festnetz: 0137 88822833  
oder [www.aponet.de](http://www.aponet.de)

### 01.01.25

Siebenhäuser-Apotheke Annaberg, Buchholzer Straße 15  
Tel. 03733 27003

### 02.01.25

Schwanen-Apotheke Sehmatal-Sehma, Karlsbader Str. 64  
Tel. 03733 65310

### 03. – 04.01.25

Lilien-Apotheke Schlettau, Böhmisches Straße 15/17  
Tel. 03733 676834

### 05.01.25

Adler-Apotheke Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Str. 22  
Tel. 037349 8309

### 06.01.25

Adler-Apotheke Buchholz, Karlsbader Straße 18  
Tel. 03733 66062

### 07.01.25

Raben-Apotheke Mildena, Annaberger Str. 8  
Tel. 03733 53178

### 08.01.25

Stadt-Apotheke Geyer, August-Bebel-Straße 7  
Tel. 037346 1266

### 09.01.25

Löwen-Apotheke Annaberg, Markt 3  
Tel. 03733 18070

### 10. – 16.01.25

Apotheke im Erzgebirgscenter Annaberg, Gewerbering 2  
Tel. 03733 5967811

### 17.01.25

Sonnen-Apotheke Bärenstein, Oberwiesenthaler Straße 16  
Tel. 037347 1214

### 18.01.25

Siebenhäuser-Apotheke Annaberg, Buchholzer Straße 15  
Tel. 03733 27003

### 19.01.25

Schwanen-Apotheke Sehmatal-Sehma, Karlsbader Str. 64  
Tel. 03733 65310

### 20.01.25

Hirsch-Apotheke Crottendorf, Annaberger Straße 82  
Tel. 037344 8203

### 21.01.25

Lilien-Apotheke Schlettau, Böhmisches Straße 15/17  
Tel. 03733 676834

### 22.01.25

Adler-Apotheke Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Str. 22  
Tel. 037349 8309

### 23.01.25

Adler-Apotheke Buchholz, Karlsbader Straße 18  
Tel. 03733 66062

### 24.01.25

Raben-Apotheke Mildena, Annaberger Str. 8  
Tel. 03733 53178

### 25.01.25

Steinklee-Apotheke Ehrenfriedersdorf, Schillerstraße 11  
Tel. 037341 7390

**26.01.25**

Löwen-Apotheke Annaberg, Markt 3  
Tel. 03733 18070

**27.01.25**

Sonnen-Apotheke Bärenstein, Oberwiesenthaler Straße 16  
Tel. 037347 1214

**28.01.25**

Siebenhäuser-Apotheke Annaberg, Buchholzer Straße 15  
Tel. 03733 27003

**29.01.25**

Schwanen-Apotheke Sehmatal-Sehma, Karlsbader Str. 64  
Tel. 03733 65310

**30.01.25**

Lilien-Apotheke Schlettau, Böhmisches Straße 15/17  
Tel. 03733 676834

**31.01.25**

Annen-Apotheke Annaberg, Barbara-Uthmann-Ring 157/158  
Tel. 03733 52779

Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH

Störungsrufnummer (kostenfrei)

Montag bis Sonntag: 0 Uhr bis 24 Uhr

**MITNETZ STROM**

**Tel. 0800 2 30 50 70**

Ergänzend ist es unter [www.stromausfall.de](http://www.stromausfall.de) möglich,  
Störungen online zu melden.

Weiterhin besteht unter [www.mitnetz-strom.de/stromausfall](http://www.mitnetz-strom.de/stromausfall)  
die Möglichkeit anhand Ihrer Postleitzahl zu prüfen, ob  
eine Versorgungsunterbrechung geplant ist (z.B. aufgrund  
von Bauarbeiten) bzw. aktuell eine Störung bekannt ist.

## Deutsches Rotes Kreuz

### Happy New Year: Eine Blutspende beim DRK ergänzt mehrere der beliebtesten Neujahrsvorsätze um eine gute Tat

Gute Vorsätze zum neuen Jahr erfreuen sich immer wieder großer Beliebtheit. Sie bieten die Möglichkeit, lang gepflegte Angewohnheiten zu überdenken, gegebenenfalls etwas zu ändern und im eigenen Leben neue Impulse zu setzen. Für das zurückliegende Jahr lagen laut der globalen Datenbank „Statista“ folgende „Gute Vorsätze“ im Ranking auf den Plätzen eins bis vier (Quelle: <https://de.statista.com/>):

„Mehr Geld sparen“, „Mehr Sport treiben“, „Gesünder ernähren“, „Mehr Zeit mit Familie/Freunden verbringen“

Eine Blutspende beim DRK ergänzt die vier in dieser Befragung am häufigsten genannten Vorsätze um eine gute Tat: Eine Blutspende beim DRK kann jede\*r leisten! Allein mit einem zeitlichen Aufwand von lediglich 60 Minuten hilft jede\*r Spender\*in bis zu drei Menschen und kann mit seinem, bzw. ihrem Einsatz sogar Leben retten.

Blutspenden und Sport sind gesundheitsförderliche Aktivitäten und ergänzen sich gut! Wichtig ist lediglich das Einhalten einiger Regeln. Direkt nach der Blutspende sollte kein intensiver Sport mehr getrieben werden. Am Tag nach der Spende kann man bei Wohlbefinden wieder sportlich aktiv sein.

Eine gesunde Ernährung ist auch für Blutspender ein wichtiger Grundpfeiler ihres Engagements. So sollten vor einer Blutspende besonders fetthaltige Nahrungsmittel vermieden werden. Eine ausgewogene Ernährung beugt außerdem einem Eisenmangel vor. Auch für Vegetarier und Veganer ist eine Blutspende problemlos möglich. Zum Beispiel eine eisenreiche Ernährung lässt sich auch rein pflanzlich erreichen.

In einer Gruppe von Freunden oder auch mit der Familie zur Blutspende zu gehen macht noch mehr Spaß, als einen Spendetermin allein zu besuchen. So ruft auch der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost immer wieder dazu auf, Neuspenderinnen und -spender mit zur eigenen Blutspende zu bringen. Das können Kollegen, Bekannte oder auch Familienmitglieder sein, mit denen man nach geleisteter Spende noch eine Ruhephase verbringen und das gute Gefühl genießen kann, etwas Gutes für seine Mitmenschen getan zu haben.

Für alle DRK-Blutspendetermine wird um Terminreservierung gebeten, die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice [www.spenderservice.net](http://www.spenderservice.net) erfolgen kann. Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist im digitalen Blutspende-Magazin [www.blutspende.de/magazin](http://www.blutspende.de/magazin) oder im Podcast „500 Milliliter Leben“ [www.blutspende.de/podcast](http://www.blutspende.de/podcast) zu finden.

### Die nächste Blutspendeaktion findet statt

am 28.01.25 in der Oberschule Schillerstraße 26  
von 15:30 Uhr bis 19:30 Uhr

## Kirchliche Nachrichten

### Ev.-Luth. Kirchgemeinde

Einladung zum Gottesdienst

Die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Ehrenfriedersdorf lädt ein zu den Gottesdiensten in die Stadtpfarrkirche St. Niklas:



Mittwoch, 1. Januar – Neujahr:	18:30 Uhr Evangelische Messe*
Sonntag, 5. Januar:	10 Uhr Evangelische Messe*
Montag, 6. Januar – Epiphania:	19:30 Uhr Evangelische Messe*
Sonntag, 12. Januar:	10 Uhr Eröffnungsgottesdienst der Allianzgebetswoche*
Sonntag, 19. Januar:	10 Uhr Abschlussgottesdienst der Allianzgebetswoche*
Sonntag, 26. Januar:	10 Uhr Evangelische Messe* (oder Wiederholung des Schulgottesdienstes vom 20.12.2024)

(\*mit Feier des Heiligen Abendmahles)

Auch zu allen anderen Gemeindeveranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen. Näheres finden Sie im Kirchennachrichtenblatt, was im Pfarramt bestellt werden kann (Tel. 2277). Aktuelle Informationen zu allen Veranstaltungen finden Sie auch auf der Internetseite: [www.niklaskirche.de](http://www.niklaskirche.de)



### Allianzgebetswoche vom 12. bis 19.01.2025

**Thema: „Miteinander Hoffnung leben“** - Texte aus dem 1. Brief an die Thessalonicher

#### Sonntag, den 12. Januar 2025

10.00 Uhr Eröffnungsgottesdienst der Allianzgebetswoche – St. Niklaskirche  
„Hoffnung für die Gemeinde: Gemeindeverantwortliche wertschätzen“

#### Montag, den 13. Januar 2025

19.30 Uhr Allianzgebetsabend – im Gemeindesaal, Obere Kirchstraße 10  
„Hoffnung für die Welt: Haltet Frieden untereinander“

#### Dienstag, den 14. Januar 2025

19.30 Uhr Allianzgebetsabend – im Saal der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Neumarkt 12  
„Hoffnung für den Nächsten: Jeden ermutigt“

#### Mittwoch, den 15. Januar 2025

19.30 Uhr Allianzgebetsabend – im Rathaus, Markt 1,  
„Hoffnung verbreiten: Gutes fördern mit allen Kräften“

#### Donnerstag, den 16. Januar 2025

19.30 Uhr Allianzgebetsabend – im Gemeinderaum der Siebenten-Tags-Adventisten, Wettinstraße 52, „Hoffnung schöpfen: fröhlich-dankbar beten“

#### Freitag, den 17. Januar 2025

19.30 Uhr Allianzgebetsabend – im Gemeindesaal, Obere Kirchstraße 10  
„Hoffnung erleben: Gottes Geist wirken lassen“

#### Sonnabend, den 18. Januar 2025

17.00 Uhr Allianzgebetsabend – im Saal der Herzstückgemeinde auf dem Sauberg, Am Sauberg 1,  
„Hoffnung bewahren: Prüft aber alles und das Gute behaltet“

#### Sonntag, den 19. Januar 2025

10.00 Uhr Abschlussgottesdienst der Allianzgebetswoche – St. Niklaskirche „Hoffnung bringt ans Ziel: Betet auch für uns...“

### Die Ev.-meth. Kirche lädt herzlich ein:



lädt herzlich zu regelmäßigen Gottesdiensten nach Herold und Geyer ein:

Informationen unter:

<https://www.atlas.emk.de/emk-herold/>

Tel. 037341 2054

### Adventgemeinde Ehrenfriedersdorf

Gottesdienste der Adventgemeinde: sonnabends von 10 bis 11 Uhr in der Kapelle Wettinstraße 50 a. Jeder ist herzlich eingeladen.

Termine und Informationen unter:

<https://ehrenfriedersdorf.adventisten.de>

## Landeskirchliche Gemeinschaft

Neumarkt 12

Wir laden herzlich ein:

Gemeinschaftsstunde jeden Dienstag 19:30 Uhr  
 Frauenkreis 07.01. 17:00 Uhr  
 Bibelstunde 05. u. 26.01. 19:30 Uhr

Jeder ist herzlich willkommen!

Wir wünschen allen einen behüteten Start ins neue Jahr.

## Herzstück e. V.

Am Sauberg 1,  
 09427 Ehrenfriedersdorf  
[www.herz-stueck.net](http://www.herz-stueck.net)



### Unsere Gottesdienste:

04.01. um 17:00 Uhr  
 11.01. um 17:00 Uhr  
 18.01. um 17:00 Uhr  
 25.01. um 17:00 Uhr

### Weitere Termine:

09.01. um 09:00 Uhr Mamicafé  
 13.01. um 16:30 Uhr Kids Club auf dem Spielplatz  
 Steinbüschelstraße  
 (bei schlechtem Wetter in den Räumen von Schwach & Stark,  
 Am Frauenberg 10)  
 18.01. um 09:30 Uhr Seminar „Kinder verstehen“  
 (weitere Informationen und Anmeldung auf  
<https://www.herz-stueck.net/event/kinder-seminar/>)  
 27.01. um 16:30 Uhr Kids Club  
 31.01. um 15:30 Uhr Gebet für Heilung  
 31.01. – 02.02. „Let it rain“ Konferenz  
 (weitere Informationen und Tickets auf  
<https://www.herz-stueck.net/event/let-it-rain-konferenz/>)

Unter [www.herz-stueck.net](http://www.herz-stueck.net) finden Sie weitere Informationen und Hinweise zu Änderungen, sowie Aufnahmen der Predigten.

Wir feiern Gottesdienst! im erzTV  
**Fernseh-Gottesdienst**  
 von und mit Gemeinden des Mittleren Erzgebirges  
**immer Sonntags**  
**10.00 Uhr und 18.30 Uhr**  
 Ausstrahlung im erzTV  
 und jederzeit online unter:  
[www.cvjm-lichtblick.de](http://www.cvjm-lichtblick.de)

**Blaues Kreuz**  
 Wege aus der Sucht

**Blaues Kreuz i. D. e. V. – Landesverband Sachsen**

**Kontakte:**

**Angelika Oertel**  
 09456 Geysersdorf  
 Tel.: 03733 – 55 61 66  
 Mobil: 0176 – 55 10 34 49

**Markus Rudolph**  
 09456 Annaberg-Buchholz  
 Tel.: 0157 – 34 84 20 65  
[markus.rudolph@blaues-kreuz.de](mailto:markus.rudolph@blaues-kreuz.de)

**Michael Ott**  
 Goethestr. 5b, 09427 Ehrenfriedersdorf  
 Tel.: 037431 – 35 58  
 Mobil: 0174 – 59 20 226  
[49michael.ott@gmail.com](mailto:49michael.ott@gmail.com)

**Begegnungsgruppe**  
 Thum  
 Jeden 1. und 3. Donnerstag 19:30 Uhr  
 Gruppenstunde in der  
 Ev. Freikirchlichen Gemeinde,  
 Stollberger Straße 3,  
 09419 Thum

Ab Januar 2021 jeden Mittwoch um  
 19,30 Uhr Online-Gruppenstunde. Bei  
 Interesse bitte Mail an:  
[markus.rudolph@blaues-kreuz.de](mailto:markus.rudolph@blaues-kreuz.de)

Psalm 40, 3

**HILFE TELEFON**  
 GEWALT GEGEN FRAUEN

**08000 116 016**

[WWW.HILFETELEFON.DE](http://WWW.HILFETELEFON.DE)

## Kita / Schulen

### Kindertagesstätte „Sonnenhügel“

Tel. 037341 45300



Namm dir fei Zeit,  
 bleib immer e Mol stieh,  
 tu dich besinne –  
 kimmst ah dorten hi  
 wu de hi willst, denn mit Eil on Hast hot  
 manicher in senn Laabn oft´s schönste verpasst!

In diesem Sinne danken wir  
 für die gute Zusammenarbeit 2024  
 und wünschen ein gutes neues Jahr.

Dana Clauß, Sarah Schubert &  
 Elisabeth Zöbisch  
 Im Namen des ganzen Teams



Das letzte Jahr endete gemütlich, mit vielen Heimlichkeiten  
 und netten Gesten.

Am 4. Dezember fand in zweiter Auflage unser Kita-Weihnachtsmarkt statt. Neben den üblichen kulinarischen weihnachtlichen Spezialitäten gab es wieder allerlei Bastelangebote. Räucherkerzen drehen, Schwibbögen verzieren und Baumscheiben gestalten. Wer eine Pause brauchte, nahm sich einen Glühwein und lauschte den Klängen von Christoph Stahl.



Weihnachtszeit ist Lesezeit und wir hatten einen besonderen Lesegast. Die Bürgermeisterin war zu Besuch, nahm sich den ganzen Nachmittag Zeit und las den Kindern die Geschichte vom „Pferd Flocke“ vor. Gemütlich war es!

Wie letztes Jahr konnten wir auch wieder die Mädels der Oberschule gewinnen, um ihre theoretischen Kenntnisse aus dem Hauswirtschaftsunterricht in die Waffelbäckerei unserer Kita zu bringen.

Im Foyer lud ein kleiner Geschenkeladen zum Kauf von Schokoäpfeln, gebrannten Mandeln und Weihnachtslichtern ein. Wer noch ein kleines Geschenk suchte, wurde hier fündig.



Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die dazu beigetragen haben, dass dieser Nachmittag erneut als ein schöner Moment in die Sonnenhügelgeschichte eingehen kann.

Ein weiterer schöner Moment war die Weihnachtsfeier der Vorschüler in der Saubergklausen. Schon beim Hochlaufen fielen leise Flocken und ein Reh... ach nein, das steht auf einem anderen Notenblatt. 😊 Jedenfalls inspirierte das Finkeln die Hummeln und Frechdachse so sehr, dass sie wundervoll sangen, eine Zugabe bereit hatten und sogar noch etwas fürs Gruppensparschwein bekamen. Auch an dieser Stelle ein Dankeschön an Frau Brosell und ihr Team, das von Herzen kommt!



Nun sind die zauberhaften Tage vorbei. Die „Goldene Gans“-Vorstellung unserer Hortkollegen zur Weihnachtsfeier läuft noch einmal vor unserem geistigen Auge ab, der Duft huscht kurz durch die Nasen und die Klänge der Weihnacht hallen zum letzten Mal in unseren Ohren.

Liebe Kinder, liebe Eltern und alle anderen Lieben... Lasst uns positiv ins neue Jahr 2025 starten und 50 Jahre Kita „Sonnenhügel“ zelebrieren 😊 Wir freuen uns drauf.

Euer Team vom Sonnenhügel



# KITA NEUER BAHNHOF

Kinder- und Jugendverein Neuer Bahnhof Ehrenfriedersdorf e.V.

„Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir. Da oben leuchten die Sterne, da unten leuchten wir.“ - Wer am Martinstag, dem 11.11.2024, an unserer Kita vorbeigelaufen ist und gelauscht hat, hat ganz sicher dieses Lied hören können. Zudem waren viele kleine Lichter zu sehen, die sich durch das Haus bewegten. Denn pünktlich 9 Uhr sind die großen Kinder singend mit Laternen in der Hand in den Morgenkreis gelaufen. Anlässlich dieses besonderen Tages, fand natürlich auch ein besonderer Morgenkreis statt. Denn über die guten Taten von Sankt Martin wurde nicht nur gesprochen, sondern anschließend noch ein kurzer Film geschaut.



Doch es blieb nicht lange ruhig im Haus. Schon nach kurzer Zeit kamen nun wieder Lichter zum Vorschein und es wurde ebenfalls gesungen. Denn auch die Krippe machte sich auf den Weg um einen Laternenumzug durch die Räume zu machen. Danach haben sich alle Kinder schnell Matschhose, Jacke, Mütze, Schal und Schuhe angezogen, um in den Garten zu flitzen. Denn dort war bereits Feuerholz für ein Martinsfeuer gestapelt und auf den Bänken lagen schon kuschelige Decken bereit. Aber was darf bei einem Lagerfeuer nicht fehlen? Marshmallows! Diese wurden auf einen langen Stock geiekt und über dem Feuer erwärmt. Mmmh, waren die köstlich. Doch natürlich musste am Mittag eine richtige Mahlzeit her. Also haben sich die Kinder wieder die Stöcke geschnappt und Wiener Würstchen aufgespießt und gegrillt. Das gemeinsame Mittagessen am Feuer hat allen große Freude gemacht.

Im November ging es zudem für die Vorschüler zu einem besonderen Ausflug. Denn am 15. November hat die Freie Schule Annaberg zum Bundesweiten Vorlesefest eingeladen. Mit Rucksack auf dem Rücken fuhren unsere Größten mit dem öffentlichen Bus Richtung Stadtbibliothek nach Annaberg. Dort angekommen, wurden sie von den angehenden Erziehern und Erzieherinnen schon sehnsüchtig erwartet.



Nachdem Jacke und Mütze abgelegt waren, ging die Buchvorstellung auch schon los. Mehrere Schüler und Schülerinnen lasen den Kindern die spannende Geschichte „Die drei ??? - Geheime Flaschenpost“ vor. Dabei hörten alle gut zu und konnten durch selbstgemalte Bilder und gebastelte Figuren die Geschichte auch visuell mitverfolgen. Im Anschluss der Buchvorstellung konnten die Kinder selbst aktiv werden. Unter Anleitung haben sie ihre ganz eigene Flaschenpost inklusive Botschaft gestaltet. Dieses schöne Andenken wird sie nun immer an diesen tollen Ausflug erinnern.





## Eltern-Kind Kreis

Es geht wieder los.

Ab 6. Februar 2025 startet unser Eltern-Kind Kreis.

Es sind alle recht herzlich eingeladen mal vorbei zu schauen. Gemeinsam mit den Pädagogen sich bei kleinen Angeboten kennen zu lernen und kleine Einblicke in den Kitaalltag zu erhaschen.

Gerne auch schon als Vorstufe für spätere Eingewöhnungen.

Beginn: 6. Februar 2025 (alle 2 Wochen)

Zeit: 09:30 Uhr

Wo: In den Räumen der "Kita Neuer Bahnhof"

Um Voranmeldung wird gebeten.

Tel.: 037341 54526



### Die Grundschule „An den Greifensteinen“ informiert

Tel. 037341 45200

Liebe Leserinnen und Leser, das neue Jahr ist hoffentlich für Sie alle gut gestartet und wir wünschen, es möge erfolgreich und gesund sein. 2025 haben wir als Team viel mit unseren Schulkindern geplant. Natürlich steht das erfolgreiche Lernen an oberster Stelle. Wir planen zudem mit allen Kindern einen Konzertbesuch und einen Lesewettbewerb mit den Klassen 2 bis 4. Auch sportlich ist unser Kalender gut gefüllt. Im Frühsommer möchten wir unser Sportfest durchführen, im Sommer unseren Schwimmbadtag und im Herbst wieder unseren Waldgeisterlauf. Vom letzten Lauf im Herbst möchten wir gern an dieser Stelle noch zwei Bilder der Siegerehrung unserer jüngsten Teilnehmer anfügen.

Auch die Teilnahme an Schulsportwettbewerben im Kreis der Leichtathletik und im Zweifelderball werden wir organisieren. An diesem Punkt möchten wir uns bei allen Eltern, die uns bei der Organisation von Fahrten, bei Betreuung bei den Wettkämpfen und als tatkräftige Anfeuernde unterstützen, recht herzlich bedanken! Ohne Sie wäre Vieles nicht möglich! Auch mit unserem Schulförderverein möchten wir wieder gemeinsame Projekte planen, organisieren und veranstalten. Im Dezember begrüßten Frau Brüchner-Weber und Frau Schäfer unsere Kinder bereits zum 3. Mal mit einem tollen Weihnachtsfrühstück in der Grundschule. Am Nikolaustag bereiteten sie ein liebevolles Frühstück in unserem Musikzimmer mit sehr leckeren Weihnachtsgebäcken und Kinderpunsch. Der Förderverein wird dabei tatkräftig von Händlern unserer Stadt und Umgebung unterstützt. Die Kinder danken es mit einem Lächeln und strahlenden Augen, wenn Sie das geschmückte Zimmer betreten. Danke! 2025 steht außerdem



unser Umzug in das neu gestaltete (alte) Amtsgericht an. Alle Kinder und auch das gesamte Team sind schon sehr gespannt auf unsere neuen Räumlichkeiten. Besonders freut uns auch, dass wir dann eine Bücherei im Haus haben werden und dort auch unser gewonnenes Spielzimmer einen guten Platz unter dem Dach finden wird. Die Grundschule an den Greifsteinen hat sich im späten Frühjahr 2024 für ein Spielzimmer beworben. Dazu wurde ein Konzept eingereicht, wie wir die Spiele im Unterricht und auch außerunterrichtlich einsetzen möchten, falls wir gewinnen. Unser Konzept war stimmig und hat überzeugt. Und so konnten wir uns freuen, als im Herbst über einige Wochen hinweg Pakete über Pakete eintrafen mit neuen Spielen für unsere Grundschule. Diese wollen wir nun gemeinsam mit unseren Schulkindern entdecken und auch zum bestimmt stattfindenden Tag der offenen Tür allen Interessierten zeigen. Seien Sie also gespannt auf unsere Nachrichten in den folgenden Monaten!

Viele Grüße

Das Team der Grundschule

### „Risiko raus - Kampagne“ - Staffelwettbewerb der Kl. 2 – 4

Am Dienstag, 26.11.2024 lieferten sich die Grundschüler unserer Schule einen spannenden Staffelwettbewerb. Unter insgesamt sieben Grundschulen der 1. Vorrunde erkämpften sich die Kinder in der Silberlandhalle Annaberg den 2. Platz nach der GS Thum und vor der GS Geyer. So konnten sie das Ticket ins Finale sicher lösen, welches am 21.01.25 geplant ist. Dort werden sich die besten Grundschulen der drei Vorrunden messen und für ordentlich Spannung sorgen. Bei unzähligen Disziplinen wie z. B. „Schneemann bauen“, „Schneeballtransport“, „Zielwerfen“ u. v. m. lieferten sich die Kinder der 2. – 4. Klassen unserer Grundschule einen spannenden Wettkampf, bei dem es neben ganz viel Spaß und Spannung vor allem um Geschicklichkeit, Koordination und Schnelligkeit ging.

#### HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZU DIESER LEISTUNG!

Wir bedanken uns bei den folgenden Kindern, die unsere Schule so hervorragend vertreten haben:

<b>Luan Uhlig</b>	2a	<b>Stine Kriesten</b>	3a
<b>Elli Gerlach</b>	2a	<b>Hugo Wöfl</b>	3b
<b>Johanna Peterk</b>	2a	<b>Nando Richter</b>	3b
<b>Annika Schreier</b>	2b	<b>Elia Tost</b>	4b
<b>Nehemia Werner</b>	2b	<b>Nelly Neubert</b>	4a
<b>Karl Eckardt</b>	2b	<b>Magdalena Herrmann</b>	4a
<b>Marla Fiedler</b>	3a	<b>Emil Gerber</b>	4a



#### Auswertung Kraftsportwettkampf in Annaberg- Buchholz

Am Dienstag, 10.12.2024, fand in Annaberg-Buchholz in der Silberlandhalle der diesjährige Kraftsportwettkampf des Landkreises Annaberg für die Mädchen und Jungen der Klassen 3 und 4 statt. Es waren 13 Grundschulschulen am Start. Die Disziplinen Klettern, Schlusssprung, Liegestütz so-

wie Klimmziehen im Hang (Jungen) und Seilspringen (Mädchen) mussten absolviert werden.

Das erforderte schon einige Kraft sowie Geschicklichkeit und Schnelligkeit. Aber unsere Grundschüler der Klasse 3 und 4 haben sehr gut gekämpft.

Uns vertraten in der

#### Klasse 3:

**Stine Kriesten: 4. Platz 262,95 Punkte**  
**Nando Richter: 9. Platz 237,25 Punkte**

#### Klasse 4

**Greta Moder: 7. Platz 266,80 Punkte**

Ich möchte mich herzlich für die Einsatzfreudigkeit und Zuverlässigkeit dieser Schüler bedanken. Ein Dankeschön geht an alle Eltern, die ihre Kinder zum Wettkampf gefahren und begleitet haben.

Sport frei!  
S. Peil



#### Die Oberschule

#### „Schule des Friedens“ informiert

Tel. 037341 45100

#### Großes Engagement

Am Montag, dem 18.11.24, beteiligten sich die Klassen 6b, 6c und die Klasse 8a der Oberschule Ehrenfriedersdorf erneut an der wohltätigen Aktion „Kinder helfen Kindern“, die seit über 20 Jahren von Frau Völker aus Ehrenfriedersdorf organisiert wird.

Bereits im letzten Jahr hatten wir uns für dieses Projekt beworben. Da es damals problemlos funktionierte, wurden wir dieses Jahr wieder gefragt, ob wir abermals Pakete packen wollen. Ohne zu zögern entschieden sich die Schüler für das Vorhaben. In der Folgezeit durchforsteten sie ihre Kinderzimmer. Gesucht wurden gut erhaltene Spielsachen, Winterkleidung, Stifte .... Einige zogen sogar los und kauften Zahnbürsten und Zahncreme, Duschgel oder auch einige Süßigkeiten, sodass allein die Klasse 8a 16 Pakete packte.

Nun sind diese auf dem Weg nach Mazedonien, wo sie in den Schulen an die Kinder verteilt werden, denen es nicht so gut geht wie uns. Teilen macht Freude und das Weihnachtsfest ist der beste Anlass dafür.

Emil Ahnert, Kl.8a



**„Wer die Vergangenheit nicht kennt, kann die Gegenwart nicht verstehen und die Zukunft nicht gestalten.“**

Helmut Kohl, 1995

Historische Ereignisse versteht man am besten, wenn sie ganz nahbar werden. Die Lebensgeschichte der Anne Frank, niedergeschrieben in ihrem Tagebuch, ermöglicht dies. Einen Einblick dazu erhielten wir, die Klasse 8a, durch den Besuch der Wanderausstellung in der Chemnitzer Jugendkirche.

Das Schicksal dieses 14-jährigen Mädchens und darüber hinaus das der 6 Mio. ermordeten Juden während der Zeit des Nationalsozialismus ist bis heute erschütternd. Es mahnt uns, Ausgrenzung und Intoleranz entschieden entgegenzutreten und Krieg als Mittel der Konfliktlösung auszuschließen. Das ist die Botschaft der Ausstellung zum Leben der Anne Frank für die Gegenwart.

Klasse 8a



## Tag der offenen Tür am 31.01.2025 von 16 – 19 Uhr



In guter Tradition öffnen sich die Türen für

- alle zukünftigen Schüler nebst Eltern
- alle Neugierigen und Interessierten

Wie gewohnt präsentieren wir vor allem unseren kleinen Gästen einen Einblick in unseren Schulalltag.

Die Schulleitung und das Lehrpersonal stehen Ihnen für Ihre Fragen zu schulischen Entwicklungsmöglichkeiten gern zur Verfügung.

**Die Schüler und Lehrer freuen sich auf Euren / Ihren Besuch!**

**Willkommen in unserer Schule!**

Oberschule „Schule des Friedens“  
Schillerstraße 26  
09427 Ehrenfriedersdorf

Tel: 037341 45100  
<http://oberschule-ehrenfriedersdorf.de>  
[ms.ehrenfriedersdorf@stadt-ehrenfriedersdorf.de](mailto:ms.ehrenfriedersdorf@stadt-ehrenfriedersdorf.de)

## Vereinsnachrichten



### SCHWACH+STARK e. V.

Ehrenfriedersdorf  
Chemnitzer Str. 64  
1. Etage, ganz links

Telefon 037341-492596

Internet: [www.schwachundstark.de](http://www.schwachundstark.de) · E-Mail: [mail@sus-ev.de](mailto:mail@sus-ev.de)

**Wir sind für Sie da:**  
donnerstags, 13 Uhr – 17 Uhr oder nach  
telefonischer Vereinbarung.

**Senioren  
geburtstagsfeier**

FÜR ALLE, DIE IM NOVEMBER &  
DEZEMBER 70+ GEWORDEN SIND!

**23 | 01 | 25**

SIE ERWARTET AB 14:30 UHR EIN  
UNVERGESSLICHER NACHMITTAG.  
FÜR KAFFEE UND KUCHEN IST GESORGT!

WETTINSTR. 54, EHRENFRIEDERSDORF  
FESTRAUM DER MLU TISCHLER GMBH

**WICHTIG: BITTE SPÄTESTENS EINE WOCHE  
VORHER UNTER 037341/ 48 27 22 ANMELDEN!  
(MONTAG BIS DONNERSTAG 9:00-16:00 UHR)  
ABHOLUNG MITTELS FAHRDIENST MÖGLICH!**

## Gespräche, Themen, Austausch, Zusammensein, Hilfen... Angebote für Suchtkranke und deren Angehörige sowie Interessierte

**WANN** jeweils am 3. Mittwoch im Monat,  
Beginn 17:30 Uhr

**WO** Am Frauenberg 10 (1. OG rechts)  
in Ehrenfriedersdorf  
(ggf. bitte bei „SCHWACH+STARK e. V.“ klingeln)

### KONTAKT

Herr Roland Fritsch (Telefon 0152 02 07 07 31) und  
Frau Annerose Kerbstat (Telefon 0152 22 63 71 04)



Gern können Sie telefonisch einen Termin vereinbaren.

Holger Beyer: 0151 58612022

Ines Wendler: 0174 7278789

Email: [h.beyer@hospizdienst-greifenstein.de](mailto:h.beyer@hospizdienst-greifenstein.de)

Home Page: [www.hospizdienst-greifenstein.de](http://www.hospizdienst-greifenstein.de)



Gern beraten wir Sie telefonisch oder vereinbaren mit Ihnen  
einen Termin.

Tel.: 03735 64785, 0162 1732947 · Email: [eva.beyer@vbad.de](mailto:eva.beyer@vbad.de)

Home Page: [www.vbad.de](http://www.vbad.de)

Verein zur Betreuung Angehöriger Demenzkranker e.V.  
Anton-Günther-Weg 7 · 09496 Marienberg

## Berggrabebrüderschaft Ehrenfriedersdorf e. V.



### Glück auf, liebe Leser der Ehrenfriedersdorfer Bergstadt-Nachrichten!

Der Vorstand der Berggrabebrüderschaft möchte allen Lesern der „Bergstadt-Nachrichten“ seine herzlichsten Neujahrsgrüße übermitteln und wünscht ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2025.

Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an alle, die uns im vergangenen Jahr 2024 tatkräftig unterstützt haben. Unser besonderer Dank gilt jedoch unseren aktiven Mitgliedern, die sich mit viel Engagement in die bergmännischen Aktivitäten eingebracht haben – sei es bei Veranstaltungen, Arbeitseinsätzen, Recherchen und Archivarbeiten oder bei der Pflege unserer Denkmäler und historischen Stätten.

#### Termine Januar 2025:

Freitag, 03.01.2025,

Stammtisch Vereinsraum Steigerstube, 18:00 Uhr

Samstag, 11.01.2025, Bergbau AG, Sauberg, 09:00 Uhr

Weitere Informationen sind im Schaukasten auf der Schulstraße und auf unserer Internetseite <https://www.berggrabebruederschaft-ehrenfriedersdorf.de/> zu finden.

Kontaktmöglichkeit:

[info@berggrabebruederschaft-ehrenfriedersdorf.de](mailto:info@berggrabebruederschaft-ehrenfriedersdorf.de)

Glück auf!

Erik Jäger

### Die Geschichte der Ehrenfriedersdorfer Mettenschicht

(Joachim Decker)

Vom 16. bis 19. Jh. gab es keine günstigen Voraussetzungen zur Pflege des ursprünglichen Mettenschichtbrauches in unserem Bergrevier, es existierten nur kleine und kleinste Gruben. Auch in der zweiten Hälfte des 19. Jh. kam der Bergbau mehrmals für längere Zeit ganz zum Erliegen. Ab 1880 tauchte in unserem Bergrevier Ernst Julius Fröbe auf, zuerst als Obersteiger, dann als Betriebsleiter der Ehrenfriedersdorfer Vereinigt Feld Fundgrube. Er hatte in Freiberg glanzvolle Mettenschichten erlebt, deshalb ist es ihm zu verdanken, dass diese Tradition auch bei uns wieder auflebte.

1907 feierten 45 Belegschaftsmitglieder des hiesigen Zinnbergwerks „Gewerkschaft Albertshütte“ erstmals wieder, nach ca. 25-jähriger Ruhe, eine Mettenschicht in altherkömmlicher Weise. Schon ab 5.00 Uhr erstrahlten Treibehaus sowie Werkschmiede in hellem Lichterglanz, die Mettenschicht wurde in der geschmückten Betstube abgehalten.

Von einer ähnlichen Veranstaltung wird auch berichtet, die am Heiligabend des Jahres 1921 früh 6.00 Uhr auf dem Sauberg Richtschacht stattfand.

Im Jahr 1922 erfolgte die Belegung der Mettenschicht durch den damaligen Bürgermeister Dr. Krüger durch eine sogenannte „Bergmette“ als Fortführung des im Ersten Weltkrieg noch einmal aufgeblühten Zinnbergbaus in unserem Ort. Hier trafen sich die Interessen der Grubenbesitzer und der verantwortlichen Vertreter der Stadt sowie der auf Arbeit hoffenden Bergleute. In einem Artikel des Ehrenfriedersdorfer Wochenblattes vom 27. Dezember 1922 wird u. a. berichtet:

„Punkt 6 Uhr ertönte die Häuerglocke vom Turm und Stadtrat Enderlein führte den Zug, dem die gegenwärtig einfahrenden Bergmänner voranschritten, zu den Halden empor. Über die Brücke ging es nach dem Förderschachthaus. Die Bergleute stimmten Bergmannslieder an, und der Steiger Lieberwirth hielt eine Ansprache, die Hand und Fuß hatte. Seine Ansprache klang aus in dem Wunsch, dass der Bergbau wieder aufblühen möge, dass alle gesund machen die Schicht und kommen fröhlich ans Tageslicht.“ Danach stiegen Bergleute in den Schacht und aus der Tiefe erklang ein Bergmannslied. Die Bergleute kehrten nach oben zurück und Dr. Krüger begrüßte die damals 10 tätigen Bergleute mit der Hoffnung auf weiteren Bergbau in unserer Stadt. Zum Abschluss gab es einen herzhaften Trunk, organisiert durch die Stadt und Drogist Hugo Böttger (Die ehemalige Drogerie Böttger befand sich im Wohnhaus Oswald-Barthel-Str. 2 – heute befindet sich dort das Blumengeschäft Tausendschön).

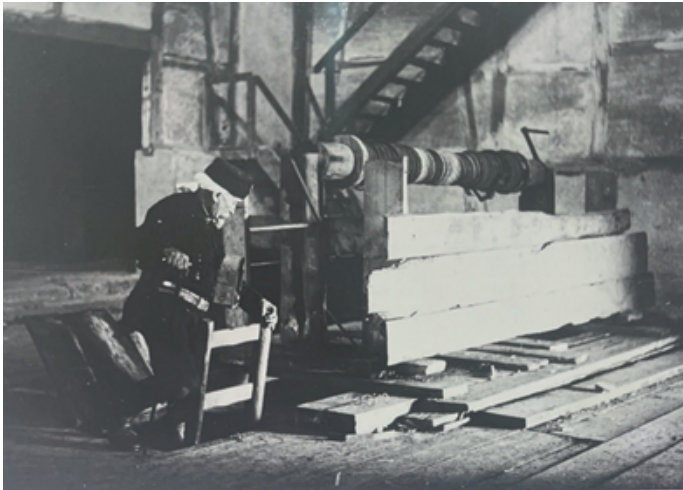
Der Ablauf der damaligen Bergmettenschicht bildet auch heute noch Grundlage unserer Traditionsmettenschicht am Heilig Abend auf dem Sauberg. 1927 zur Traditionsmettenschicht wird erstmals der von Richard Oehme neu komponierte „Ehrenfriedersdorfer Bergmannsmarsch“ gespielt und ein kleines Theaterstück aufgeführt.

Das Ehrenfriedersdorfer Wochenblatt berichtet in seiner Ausgabe vom 29. Dezember über die Bergmetten, u. a. mit folgendem Inhalt:

Die Bergleute waren eingekleidet und um 6 Uhr ertönte die Bergglocke. Unter Musikklangen und mit Blenden ausgerüstet zog man dem Bergwerk zu, dessen Gebäude aufs Prächtigste illuminiert waren. Auch die am Wege liegenden Wohnhäuser hatten zum allergrößten Teil ihre Fenster beleuchtet. Die Ansprache hielt wieder Obersteiger Lieberwirth. Er sprach über das Bergmannsleben, vom Berggeist und seinem Einfluss, von der Belegschaft der Feldfundgrube die während des Krieges 500 Bergleute zählte, von der Entstehung der Bergmetten und dem im Bau befindlichen Oswald-Barthel-Gedenkstein in den Saubergalden.

Danach ertönten aus der Tiefe 6 mächtige Schüsse, deren Dröhnen alle erschütterte. Nach einem kurzen Gebet

fuhr dann die Belegschaft an und aus der Tiefe erklangen Bergmannslieder. Nachdem die Belegschaft wieder ausgefahren war, folgte ein kurzes Dankgebet. Im Anschluss begrüßte Stadtrat Pfab, als Stellvertreter des Bürgermeisters Dr. Dr. Löffler, die Anwesenden. Besonders reizvoll war die Bergmannszene, welche Obersteiger Lieberwirth darbot. Die städtische Musikkapelle hatte sich in uneigennützig Weise wieder zur musikalischen Umrahmung der Veranstaltung zur Verfügung gestellt. Sie spielte das Feldgeschrei vor den Halden, Choräle, Bergmannslieder und den neuen Ehrenfriedersdorfer Bergmannsmarsch. Danach versammelte man sich noch zu einer kleinen Nachfeier im Hotel Jägerhof (heute Geschäft „Connys Hauswaren“).



Obersteiger Lieberwirth



Ehrenfriedersdorfer Kapelle

Im Jahr 1937 übergab Bürgermeister Dr. Becker den alten Brauch der Bergmetten zur Erhaltung und Weiterführung an die Betriebsleitung der Grube, nachdem zwischenzeitlich die Stadt ein Jahrzehnt die Veranstaltung durchgeführt hatte. Der Berggrabebrüderschaft ist es aber zu verdanken, dass diese Tradition trotz schweren Zeiten treu bewahrt wurde und noch heute gepflegt wird. Von 1939 bis zum Ende des 2. Weltkrieges fanden keine Traditions-Mettenschichten statt, die Bergleute in der Grube feierten aber ihre „Letzte Schicht“.

1946 wurde im Richtschachtgebäude wieder eine Bergmettenschicht abgehalten und danach bis 1952 beim Wagenumlauf am Sauberger Schacht. Unser verstorbener Bergbruder und Ehrenfriedersdorfer Original, Herbert Seifert, berichtet darüber. „Damals gab es keine Sitzgelegenheiten, aber alles spielte sich diszipliniert und feierlich ab, trotz beißender Kälte. Die Laienspieler der Berggrabebrüderschaft brachten ein Theaterstück aus dem Bergmannsleben zur Ausführung. Danach erfolgte auf der Stollnsohle eine Sprengung. Anschließend setzte sich die Fördermaschine in Bewegung und der Obersteiger fuhr aus. Er zeigte den Besuchern einen silberglänzenden Brocken aus Arsenkies und erzählte unter welchen Umständen und Gefahren er den „Silbergang“ entdeckt habe“.

Die „Letzte Schicht“ ist trotz der offiziellen Mettenschicht auch nach 1945 unter den Bergleuten weiter gefeiert worden. Am wohl bekanntesten ist die von der langjährigen Grubengeologin, Dr. Maria Mann, niedergeschriebene Mundartgeschichte „De Brotwortschicht in der Vierung“, die vor Weihnachten 1959 abgehalten wurde. Lange Zeit wurde das Grubenunglück vom 24. Dezember 1769 im „Reichen Silberrost Stolln“ im Greifenbachtal als Ausgangspunkt der hiesigen Mettenschicht propagiert. Damals verunglückten sechs Bergleute tödlich durch Brandgase, die beim Feuersetzen entstehen, ein Bergmann am Heiligabend und fünf Bergleute beim Rettungsversuch am Christtag. Lange Zeit wurde zu Weihnachten des tragischen Unglücks gedacht, besonders zu DDR-Zeiten, auch durch die Berggrabebrüderschaft. Angeblich haben die Bergleute infolge des Unglücks den Gewerken mit einem Streik einen Feiertag abgetrotzt und deshalb wurde nach 1769 nie wieder am Heiligabend angefahren und dafür eine Mettenschicht abgehalten. Es ist reinste Erfindung und es gibt keine Belege für diese Auslegung. Noch 1831 bittet die Ehrenfriedersdorfer Knappschaft, dass an den heiligen Abenden vor den 3 hohen Festen eine halbe Freischicht, wie seit uralter Zeit, zugestanden werden möchte. Erst mit der Neuregelung der Feiertage nach 1832 wurde der Heiligabend, wie in den umliegenden Bergrevieren zum vollen Feiertag erklärt. Deshalb feiern wir noch heute in unserer Bergstadt die Traditions - Mettenschicht am Morgen des Heilig Abend.

Mit Wiederaufnahme des aktiven Bergbaus, am 06. August 1948, bis zum Ende des aktiven Bergbaus in Ehrenfriedersdorf, am 03. Oktober 1990, und danach noch bis zum Abschluss der Verwahrungsarbeiten Ende 1994 feierten die Bergleute noch ihre Mettenschicht als „Letzte Schicht“ in der Grube.

Von einer Mettenschicht Weihnachten 1959 im Grubenrevier Vierung berichtet die damalige Grubengeologin Maria Mann

### De Brotwortschicht in der Vierung

*Ein Erlebnisbericht der Grubengeologin Dr. Maria Mann 1990  
„s war e racht kalter Dezembertog, der Tog vürn Heilig Ohmd im Gahr 1959. Un wie scho viele Gahr zevur, sollt aah an dan Tog de letzte Schicht unnertog steign.“*

De letzte Schicht wur aagntlich immer drei Mol gefeiert, vürn erschten Heiling Ohmd, gemaant is dr Vierezwanzigste, vürn zweeten Heiling Ohmd, dos is Silvester, un vürn dritten, dos is Huhnigahr. Ober die vürn erschten Heiling Ohmd war immer de schönste.

Nu muß iech zun bessern Verstännis e wing aushuln!

ˆs ganze Ding spielet sich unnertog in enn Bargwark ab, dos schu sehr alt war. De Afäng vun Bargbau müssen in 13. Gahrhunnert gewasen sei. ˆs wur nie su e Spektakel üm dos Bargwark gemacht, wie üm de Silbergrubn. Un ˆs wurn aangtlich immer nár Alteigesassene gewasen, die dorten gearbet hatten. Drüm wurn alte Sitten un Gebräuch huch gehalten. Un su ne alte Sitt war de letzte Schicht.

Iech will nár wetter derzöhl. Alkehol is unnertog ganz streng verboten, un ˆs werd aah egehalten, dos Verbut. Ober zer letzten Schicht – dos is wos annersch. Schie e paar Tog zevur wurn fei e paar Flaschen Bier un aah zwee Flaschen akzisefreier Bargmannsschnaps, de Flasch für aane Mark un zwelf Pfeng, noch unnertog geschafft. De Vierung war e Bargrevier, a bissel weit wag von Schuß, dos haafst, net ganz in der Näh vun Hauptrevier, ne Saubarg, wu allemol de Grußen rüm-scharwanzeln toten. Außer ne Steiger und dr Geologin kam nár wunnersalten aaner dohie.

De Trinkerei wur unner de Dielenbratter in dr Frühstücksstub gelegt. Emmende hatten se doch Schwanzfadern, dos aaner vun de Grußen zer letzten Schicht Taschenkontrolle machet. Denn dos hatten die schie weiskriegt, dos wos reigeschafft wur.

An dann Tog der letzten Schicht stand nu alles zer Seilfahrt an der Hängebank früh üm sechse parat. Der Mannteifel – wie alle in Schacht hot ˆr enn Spitzname gehatt, hatt e Grammephu in Rucksack, dos hatt ˆr ner alten Fraa ogewassert, a paar alte Schellackplatten warn aah derbei. A geder fraaet sich. Aaner, der a paar Tog Urlaub hatt, war sugar in senn Urlaub harkumme.

Un nu gings nunner in Schacht. Schie in Förderkorb gob ˆs eitel Harmonie. Of dr erschten Gezeugstreck wur wie immer ausgestiegn, un ˆs ging durchn Prinzler, dos wor ne Gangstreck, un derhinner wur in Zug eigestiegn, in salberscht gebaute Wönger, dos warn umgebaute Hunt. Vornedra war de Batterielok. Mir warn su de Hälfte gefahrn sei, natürlich unner großen Spaß un Gegaukser – of aamol tat ewos aus ˆn Wogn rausfalln, un ˆs roch ganz wunnerharrlich nooch Hiebeergeist. Nu machet dar schiene Geruch durch ˆn Watterstrom aah miet hinner in der Vierung. Na, die gute Flasch die sich nu aaner nei in dr Gummigackentasch gesteckt hot, die war hie un tot kenn Schoden meh orichten. Wie mr hinten in Revier warn, dr Steiger, dar heit nár zer Aushilf war, tat siech verdrücken – er hot wuhl wos gemarkt – ging ˆs gelei nei dr Frühstücksstub. Net alle, a paar macheten erscht nei ˆs Überhau un taten e wing arbiten. Dr Pfarschwanz, dos war de gunge Geologin, de Wad un der Star ham nu gelei agefange, de Festvorbereitunge ze treffen. Dr Pfarschwanz putzet ne Christbaam a mit Lichtern un Malz; de Wat tat ne Tee, dan mer mit ner großen Millichkann gelei miet hinnergenumme hatten, mit Akzisfreien verbessern, un dr Star, er wor aus Nenndorf oder Starndorf, tat afange mit Werscht broten, denn achzig Stücker hot ˆs Ge-

wächshaisl, dar aus ˆn Inzichtlernast, su werd namlich e Ort in dr Näh genannt, weil se do bluß enn Familienname in ganzen Dorf hobn, mietgebracht. Ober dos Broten war nu su e Sach! A Königskuchenförmel, e Packel Mergerine un e klaanes Tischheizöfel, de Betriebselektriker hatten fer geder Frühstücksstub unnertog aans gebaut, dos wurn de Zutoten. Un of dan Heizöfel sollten nu de vieln Werscht broten.

Su nooch un nooch kame immer meh zer Tür rei, dr Schwellenreißer, dos wor a alter Brieftrager, dar üm de Bargbaurente ze kriegn, noch a paar Gahr unnertog brauchet, dr Kuckuck, aah e guter Dingerich, dr Mannteifel, der Hump un wie se sist alle haaßen taten. Dos warn natürlich alles nár Spitzname, su wie ˆs bei uns hier Brauch is.

A geder wollet sei Worscht un sei Flaschel Bier hobn. De merschten hobn dan Tee getrunken, dar heite e bissel aufdringlich nooch Akzisfreien schmecken tat. Un derzöhlt hobn se alle, de Raacherkarzeln nabelten. E paar hobn aah Karten gespielt. ˆs Grammephu tot in aaner Tour de Platt runnerrafeln mit dan Lied ‚Kuckuck – Kuckuck‘, se hot aah noch ˆn Riß gehatt. Der Kuckuck hot e Stücker acht Werscht gefressen, dar war meitog su olbern of ewos ze beißen. De letzten Werscht warn nár noch warm, vun gebroten sei – kaa Spur, ober nei mußten se.

Un su ging de Zeit esu geschwind vürbei, doß ˆs of amol aah Zeit zun Ausfahrn wur.

Ober de Sach hot noch e Nochspiel gehatt! Alle Beteiligten, außer dan, dar Urlaub gehot hatt, denn dar stand net in dr Schichtlist, mußten fünfzezwanzig Mark Strof zohln, weil se an dan Tog nischt, oder fast nischt gemacht hobn. Un dos war ne Grußen ubn durch su ne olberne Patschusch, die ˆs immer gabn ward, ze Ohrn kumme. Ober bezohlt hobn mr alle de Strof garn!“



Grubengeologin Dr. Maria Mann



Mettenprogramm 1964

Alle Fotos sind aus dem Archiv der BGB entnommen!

Fortsetzung in der nächsten Ausgabe

## Bergmännischer Musikverein Ehrenfriedersdorf e. V.

Liebe Freunde der Blasmusik!  
Sehr geehrte Leserinnen und Leser!

Der Bergmännische Musikverein Ehrenfriedersdorf wünscht Ihnen für das neue Jahr Glück, Frieden, Erfolg und vor allem Gesundheit.



Bevor wir in das neue Jahr starten möchten wir auf das letzte Jahr zurückschauen. Es gab wiederum in Ehrenfriedersdorf viel traditionelles was der Bergmännische Musikverein mit seinem musikalischen Fähigkeiten begleitete. Beginn war der Gottesdienst in der Kirche Sankt Niklas sowie das Bergquartal der Berggrabebrüderschaft, Maibaumsetzen, Musik Neinerlaa, Kirmes in Ehrenfriedersdorf, Bergparade Pobershau, Blasmusik zum Nachmittag DRK Rittergut Drebach, Kirmes in Weißbach, Lampionumzug Martinstag.



*Berggottesdienst in der Kirche Sankt Niklas Ehrenfriedersdorf, Musik Neinerlaa im August, Blasmusik zum Nachmittag DRK Rittergut Drebach, besonders die Advents- und Weihnachtszeit war wieder eine große Herausforderung - 10 Bergparaden sowie zwei Mettenschichten auf dem Sauberg wurde von der Kapelle mitgestaltet, Beginn der Bergparaden in Chemnitz, Bergparade in Thum zum 1. Advent*

Die Mitglieder des Bergmännischen Musikvereins Ehrenfriedersdorf möchten sich auf diesem Wege bei allen Freunden und Sponsoren ganz herzlich bedanken.

Wir möchten Sie bereits jetzt auf einige Termine in 2025 hinweisen, besonders auf den Beginn im April dieses Jahres. Am 26.04.2025 findet das traditionelle Kirchenkonzert mit dem Männerchor Venusberg in der Sankt Niklas Kirche Ehrenfriedersdorf statt. Am 27.04. folgt der Berggottesdienst zum Bergquartal und das Bergquartal der Bergbrüderschaft. Am 30.04. findet das Maibaumsetzen mit Lampionumzug statt. Am 29.06. erfolgt der Umzug zum Stadtfest in Thalheim.

Halten Sie dem Bergmännischen Musikverein Ehrenfriedersdorf weiterhin die Treue.

Glück Auf  
Bergmännischer Musikverein



## Bergstädtischer Sportverein Ehrenfriedersdorf e. V.

Abteilung Kegeln

Einladung zur  
19. Stadtmeisterschaft im Kegeln  
3. - 28. Februar 2025

„Kegel- und Bowlingbahn am Greifensteinstadion“



Die Kegel- und Bowlingbahn feiert 25-jähriges Jubiläum und lädt aktive Kegler, Freizeitkegler und Nichtaktive aller Altersklassen zur offenen Stadtmeisterschaft ein. Ausgetragen wird das Turnier über 100 Wurf kombiniert bei aktiven und 60 Wurf Volle bei Freizeit- und nichtaktiven Keglern im Kettenstart über 4 Bahnen.

Es wird ein Startgeld von

- 1,50 € für Jugendliche bis 18 Jahre
- 3,50 € für Nichtaktive und
- 4,50 € für aktive Kegler berechnet.

Im Teamwettbewerb für nichtaktive Spieler hatten die Tischtennisspieler vom BSV Ehrenfriedersdorf den Wanderpokal nach drei Siegen in Folge in ihren Besitz gebracht. Nun beginnt der Kampf um den Wanderpokal von vorn. Gewertet werden wieder die 6 besten Spieler eines Vereins, einer Familie, einer Firma oder anderen Gruppierung.

Pro Person ist nur ein Start möglich. Die Siegerehrung ist am 21.03.2025 um 19.00 Uhr. Anmeldungen für Einzelpersonen und Gruppen bis 01.02.2025 telefonisch ab 18.00 Uhr bei Ines Ullmann unter der Rufnummer 01522 8902593.

Die Teilnehmer sollten bitte saubere Turnschuhe mitbringen.

Gut Holz wünscht der Vorstand



## Ehrenfriedersdorfer Skiverein e. V.



Unser Skilift ist bei entsprechender Witterung wie folgt in Betrieb:

Mo - Fr: 14:30 - 17:30 Uhr

Sa & So: 09:30 - 16:30 Uhr

und in den Ferien

Fr & So: 18:00 - 21:00 Uhr (Nachtskilaufl).

Besucht uns für aktuelle Infos auf unserer Website unter [www.skiverein-ehdorf.de](http://www.skiverein-ehdorf.de) oder spricht uns gerne auch persönlich an!

Der Vorstand des Ehrenfriedersdorfer Skiverein e. V.

## Der TTL Ehrenfriedersdorf e. V. berichtet

Abteilung Leichtathletik



### Nahtloser Übergang

Traditionell endete das Wettkampffahr für unsere jungen Athleten mit dem **Nikolaussportfest des LV90 Erzgebirge** am 30.11.2024 in der Gelenauer Sporthalle „Erzgebirgsblick“. Neben den über 250 Kindern zwischen 6 und 11 Jahren, die nicht nur aus dem Erzgebirgskreis anreisten, waren auch 11 Jungen und Mädchen unseres Vereines.



Mit **Willi Biener (M6)** hatten wir einen Neuling bei den Jüngsten am Start. Doch das in den Vorwochen Gelernte konnte Willi im Sprint, Dreierhopp, Medizinballschocken und Rundenlauf gut umsetzen und sich auf dem sechsten Platz in seiner Altersklasse behaupten.

Bei den siebenjährigen Mädchen - hier war das Starterfeld mit 28 Kindern eines der größten - erkämpfte **Luisa Krumbacher** den fünften Platz. Auch **Marlen Schubert** kam mit Platz 8 unter den Top 10 ein.

Bei den gleichaltrigen Jungen mussten sich **Luan Uhlig** und **Bennet Stahl** in einem 30-köpfigen Starterfeld durchsetzen. Mit Platz 4 scheiterte Luan knapp am Podest.

Ganz nach oben auf Platz 1 schaffte es dagegen **Ellie Gerlach (W8)**. Im Sprint, Dreierhopp und Rundenlauf konnte sie sich gegen ihre Konkurrentinnen durchsetzen und legte so den Grundstein für ihren Erfolg. Sie war damit die Einzige unserer Athleten, die einen Platz auf den Treppchen erkämpfte.

Denn auch **Enie Müller (W10)** und **Edwin Clauß (M11)** scheiterten mit Platz 4 bzw. Platz 5 knapp am Podest.

Und obwohl unsere anderen Athleten, so wie **Bennet Stahl (M7)**, **Johanna Peterk (W8)**, **Magdalena Herrmann (W9)** und **Timon Stahl (M10)** nicht im vorderen Teilnehmerfeld einkamen, waren wir mit allen gezeigten Leistungen zufrieden. Ein kleiner Nikolaus aus Schokolade zauberte dann allen Kindern am Ende auch ein Lächeln ins Gesicht.

Den Schlusspunkt im alten Wettkampffahr setzten allerdings unsere größeren Athleten beim **Springermeeting des MSC Magdeburg** eine Woche später am 7. Dezember.



**Felix Zimmermann (M13)** versuchte sich neben dem Weitsprung zum ersten Mal in einem Wettkampf auch im Hochsprung und Dreisprung. Felix konnte in den letzten Wochen aufgrund anderer Verpflichtungen zwar kaum trainieren, behauptete sich aber in allen drei Disziplinen als Sieger. Im Weitsprung sprang er mit 4,89 m sogar eine neue persönliche Bestweite. Auch die 1,40 m im Hochsprung und die 10,08 m im Dreisprung können sich sehen lassen.

**Mathilda Köhler (W14)** konnte in den letzten Wochen ebenfalls wenig trainieren, sprang im Hochsprung mit 1,45 m aber so hoch wie noch nie. Allerdings musste sie sich bei starker Konkurrenz mit Platz 5 begnügen. Besser lief es für Mathilda im Weitsprung, wo sie mit 4,40 m zwar knapp unter ihrer Bestleistung blieb, damit aber Platz 1 erkämpfte.

Dritte im Bunde war **Johanna Heß (W15)**, die im Weitsprung mit Platz 4 (4,72 m) noch knapp am Podest scheiterte, dann aber im Dreisprung mit 10,50 m den Sprung auf den Silber rang schaffte.

Am 07.12.2024 begann mit den **Regionalen Hallenmeisterschaften im Mehrkampf der U12 und U14** in der Leichtathletikhalle im Sportforum Chemnitz auch schon das neue Wettkampffahr. Damit erwartete unsere Starterinnen **Tamina Meyer (W10)** und **Mandana Weigel (W12)** allerdings auch neue Herausforderungen. Für Tamina war es der erste Mehrkampf bei einer Meisterschaft, Mandana hatte ihren ersten Hallenfünfkampf, in dem das Kugelstoßen neu für sie war, zu absolvieren. Mit 36 bzw. 45 Athletinnen waren zudem die Starterfelder recht groß. Mandana musste nach drei Disziplinen (Kugelstoßen, 60 m Hürde und 60 m-Sprint) auf Platz 7 liegend allerdings krankheitsbedingt den Wettkampf beenden. Dabei hatte sie sich in ihrer „Schokoladendisziplin“, dem Weitsprung, viel ausgerechnet und sicherlich noch einen großen Sprung nach vorn machen können.



Tamina konnte ihren Dreikampf aus 50 m-Sprint, Weitsprung und 800 m-Lauf erfolgreich beenden. Beeindruckend war ihr Wille, mit dem sie sich im abschließenden Lauf im Endspurt gegen ihre Konkurrentin durchsetzte. Allerdings waren die drei Erstplatzierten punktemäßig schon zu weit weg. Der 4. Platz ist in diesem 36-köpfigen Starterfeld für Tamina aber ein beachtliches Ergebnis.

Bereits im Januar und Februar stehen unseren Athleten weitere hochkarätige und sicherlich spannende Wettkämpfe der Hallensaison bevor. Die bisher gezeigten Leistungen lassen uns dabei hoffnungsvoll in die Zukunft blicken.

**Allen Kindern und ihren Familien sowie allen Lesern einen ebenso guten Start ins neue Jahr!**

Die Übungsleiter der Abteilung Leichtathletik

## Greifenstein-Winter-Cup 2025

03.01. - 05.01.25

Sportzentrum am Greifensteinstadion  
Ehrenfriedersdorf.



Freitag, 03.01.25:

16.30 Uhr - 17.30 Uhr: Bambinis  
18.30 Uhr - 21.30 Uhr: Alte Herren

Samstag, 04.01.25:

09.00 Uhr - 10.00 Uhr: F-Jugend  
11.00 Uhr - 13.00 Uhr: C-Jugend  
14.00 Uhr - 16.00 Uhr: C-Juniorinnen  
18.00 Uhr - 21.30 Uhr: Herren

Sonntag:

09.00 Uhr - 11.00 Uhr: E-Jugend  
12.00 Uhr - 14.00 Uhr: D-Jugend  
15.00 Uhr - 17.00 Uhr: B-Jugend

Für das leibliche Wohl, ist gesorgt!!

## FC Greifenstein 04

Der FC Greifenstein 04 wünscht allen Mitgliedern, Fans und Verantwortlichen ein gesundes und hoffentlich erfolgreiches neues Jahr 2025!

Eingeleitet wird das Jahr mit dem ersten Greifenstein Wintercup.

Kommt vorbei! Für das leibliche Wohl ist gesorgt!



Kinder- und  
Jugendverein  
Ehrenfriedersdorf e.V.

**Wir sind für euch da!**

**Anschrift:** • Chemnitzer Str. 64, 09427 Ehrenfriedersdorf

**Öffnungszeiten:** • Montag bis Donnerstag 8:00 bis 12:30 Uhr  
• Freitag 8:00 bis 11:30 Uhr

**Kontakt:** • Tel. 037341 / 57 47 57  
• Fax 037341 / 57 47 58  
• www.kjve.de

**Leistungen:** • Unterstützung notleidender Kinder  
• Betreuungs- und Beratungsangebote  
• Schulsozialarbeit  
• Ferienbetreuung  
• Internationaler Schüleraustausch  
• Suchtprävention an Schulen  
• Schülerförderung

## Aus der Geschichte unserer Bergstadt

### Neuaufbau der Stadt Ehrenfriedersdorf nach dem Stadtbrand 1866 – Ein Rückblick von Christoph Bretschneider

Es wurde bisher viel über geschichtliche Dinge geschrieben, aber mit dem Neubau der Stadt nach 1866 hat sich bisher niemand ernsthaft befasst. Neuaufbau deshalb, weil sich einschließlich Vorwerke und Mönchsbad vielleicht nur noch ca. 50 Gebäude von vor 1866 vorhanden sind, alles andere ist nach 1866 - neu geordnet - entstanden. Über einen Zeitraum von ca. 50 Jahren hat die Stadt Ehrenfriedersdorf sich neu entwickelt und ihr heutiges Stadtbild ist im zentralen Bereich neu entstanden.

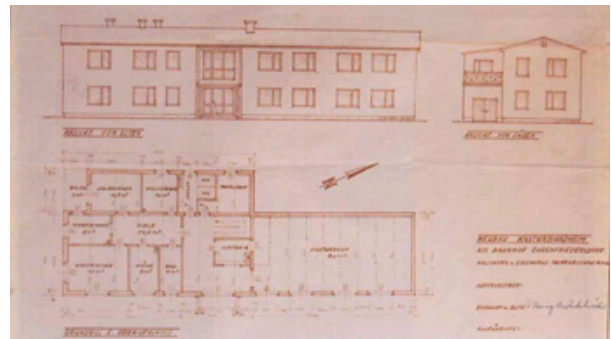
Es weiß wahrscheinlich kaum jemand, wann welche Häuser gebaut wurden und wer sie gebaut hat. Wer waren die ersten Besitzer und welche interessanten Einzelheiten es gibt zu den Gebäuden und Straßen. Ich habe dazu die Bauakten der Altstadt über mehrere Jahre flächendeckend ausgewertet. Dabei muss ich mich besonders bei Frau Ramona Mann bedanken. Sie hat mich bei meiner Tätigkeit im Bauarchiv immer bestens

unterstützt. Gleiches gilt für Frau Ina Sonntag, die mir Zugriff zur Stadtchronik, dem Wiederaufbauplan von 1867 sowie anderen Unterlagen und Chroniken aus dem Stadtarchiv verschafft hat. Auch Frau Ines Ullmann aus dem Pfarramt möchte ich danken. Sie hat mir aus kirchlichen Unterlagen wichtige Zuarbeiten erbracht. Für gute Ergebnisse ist es wichtig, über möglichst viele Quellen Querverbindungen herstellen zu können. Bei meinen Recherchen habe ich viele interessante, wissenswerte Dinge herausgefunden. Damit diese nicht wieder verlorengehen, versuche ich einiges davon in stark reduziertem Umfang zu Papier zu bringen.

Weshalb habe ich mich mit dieser sehr umfangreichen Aufgabe befasst? Mein Berufsleben war fast ausschließlich mit Bautätigkeit verbunden. Nach einer Lehre im Bergbau habe ich mich für den Bau entschieden. Meine erste Arbeitsstelle nach meinem Studium war die Stadtbauleitung Karl-Marx-Stadt. Dort betreute ich als Investbauleiter verschiedene Baustellen im Stadtgebiet. 1965 wechselte ich in den VEB Zinn- und Spatgruben Ehrenfriedersdorf, ebenfalls als Investbauleiter. Meine ersten Bauobjekte waren damals der Förderschacht II mit Schachthalle Wagonumlauf und Fördermaschinenhaus, die Spülhalde II und viele andere Bauprojekte über und unter Tage. 1971 habe ich die Bauabteilung des Betriebes übernommen, 1975 bin ich voll in die Obermechanik gewechselt.

1967 – 1990 habe ich in Feierabendtätigkeit eine Vielzahl von Bauprojekten angefertigt, darunter:

1969 – Neubau Kulturzentrum (ein- und zweigeschossig)



Projektzeichnung Neubau Kulturzentrum

Kulturzentrum  
nach Einweihung  
am 03.07.1971



Auszeichnung am 10.07.1971  
durch BM Nestler



2024 jetzt „Haus des Gastes (bzw. der Gemeinschaft)“



links Anbau Museum 2024

**1970 – Auftrag Gestaltung Bahnhofsgelände**

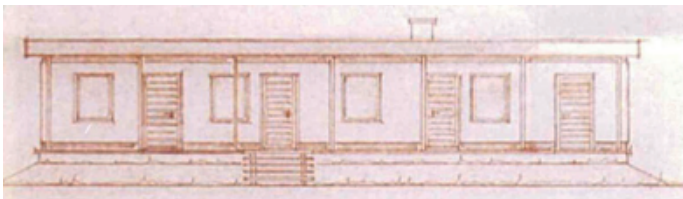
Seit Januar 1970 bestand eine Arbeitsgruppe „Gestaltung Bahnhofsgelände“. Auf Grundlage der erarbeiteten Aufgabenstellung erhielt ich am 27.02.1970 einen entsprechenden Projektierungsauftrag vom Bürgermeister



Auftrag BM Arnold

Es wurde ein Projektentwurf angefertigt mit Kinderkombi, im Kellergeschoss Lehrschwimmbecken und Sauna – in traditioneller Mauerwerksbauweise – und am 18.11.1970 an den BM übergeben. Dabei wurde entsprechend der Festlegung des Kreisbaudirektors das Raumprogramm des Typenprojekts weitestgehend beibehalten. Mangels entsprechender Baukapazitäten wurde im März 1972 das Projekt vom Kreisbaudirektor durch das Original-Typenprojekt Kinderkombi 144/64 in Montagebauweise ersetzt. (Baubeginn 1974, Einweihung 15.09.1975)

**1972 – Neubau Mehrzweckgebäude am Greifenbachstauweiher**



Projektzeichnung (das Gebäude wurde 1974 u. 1988 umgebaut)



2024 jetzt Verwaltung und Rezeption Campingpark Greifensteine GmbH

**1984 – Anbau Greifensteinmuseum**



Projektzeichnung (im Erdgeschoss öffentliche WC-Anlage)

In der Zeit von 1967 bis 1990 habe ich weiterhin im Auftrag der Stadt drei Erschließungsprojekte angefertigt (2x Greifensteinstraße, 1x Im Winkel) sowie für 59 Eigenheime die erforderlichen Projektunterlagen erstellt (45x Eh’dorf, 14x für Nachbarorte). Dazu kommt noch eine Vielzahl anderer Projekte für Bevölkerung und Industrie. Meine Tätigkeit im Betrieb Zinnerz Eh’dorf endete am 21.06.1992. Ab dem 22.06.1992 war ich der 1. Bauleiter des Betriebes „EBG Bau GmbH Ehrenfriedersdorf“.

Ab 1990 bis 2004 war ich drei Wahlperioden im Stadtrat aktiv und in einigen Ausschüssen tätig, unter anderem auch längere Zeit als Vorsitzender des Bauausschusses. 1998 konnte ich durch den Entwurf einer Stahl-Sicherungsstruktur für die 3- und 5-Meter-Sprungturmbetonplatten den **Abriß des Sprungturms** im Schwimmbad verhindern. Das zentimetergenaue Vermessen des Sprungturms war nicht ganz einfach, aber für die Anfertigung der Stahlbau-Zeichnungen notwendig. Schließlich sollte der vorgefertigte Stahlbau auch auf den Sprungturm passen. Die gesamte Stahlkonstruktion wurde damals sehr preiswert – samt Leitern und Stahlgeländer – von Stahl Ehrenfriedersdorf für nur 15.000 DM gefertigt und montiert!

Aus meinen Darlegungen ist ersichtlich, dass ich seit 1965 immer mit der Bautätigkeit in Ehrenfriedersdorf eng verbunden war. In meiner Familie waren aber noch mehrere Bauleute tätig. Mein Vater war Architekt, aber nur in der Nachkriegszeit (nach 1945) in Eh’dorf tätig und hat im Wesentlichen Wiederaufbauprojekte für bombengeschädigte Gebäude angefertigt. Der wesentlichste Grund für meine umfassende Aktenauswertung im Bauarchiv ist aber mein Urgroßvater, der **Baumeister Eduard Rockstroh (1843 – 1914)** dessen Tätigkeit vollumfänglich kaum jemandem bekannt ist. Sein Vater (August Rockstroh), Eduard Rockstroh und sein Schwiegersohn Georg Haase haben in den ca. 50 Jahren nach 1866 den wesentlichsten Teil der Altstadt von Eh’dorf neu aufgebaut. Bei meiner Auswertung der alten Eh’dorfer Bauakten habe ich versucht, möglichst viel zu erfassen: Baumeister, Hausbesitzer, Berufe, Baujahr sowie interessante Dinge. Damit dieses Wissen nicht wieder verloren geht, will ich eine Artikelserie über den Neuaufbau der Stadt von 1866 – ca. 50 Jahre danach – schreiben.

Ich hoffe, dass mit meinen Artikeln vieles inzwischen nicht mehr bekannte aus dieser Zeit wieder ans Tageslicht kommt. Die alten Akten waren eine echte Fundgrube. Für mich gilt hierbei das Motto „Bewahren vor dem Vergessen“. Lasst euch überraschen!

Christoph Bretschneider

## Veranstaltungen

### in Ehrenfriedersdorf und Umgebung

**ab 02.01. dienstags – sonntags 10 – 16 Uhr**  
**Sonderausstellung „Richtungsweisend –**  
**das Markscheidewesen“**

im Museum des Besucherbergwerk Zinngrube  
 Tel. 037341 / 2557  
 www.zinngrube.de

**03. – 05.01. /**

**1. Greifenstein Wintercup des FC Greifenstein 04**

Sportzentrum am Greifensteinstadion  
 info@fcgreifenstein04.de  
 www.fcgreifenstein04.com.de

**05.01. / 13:00 – 17:00 Uhr**

**Budenzauber am Sauberg-er Būdchen**

**Leckeres Essen und heiÙe Getränke**

Sauberg-Klausen  
 Tel. 037341 / 493964  
 www.sau-berg.de

**09.01. / 16:00 Uhr**

**Meine wilden Krutertermine „Badepralinen“,**  
**sowie Skatnachmittag und Quatschrunde**

Gartenheim Triftweg des Gartenvereins „Am Greifenstein“ e. V.  
 info@gartenverein-greifenstein.de  
 Tel.: 037341/499456

**10.01. / 17:00 Uhr**

**Weihnachtsbaumverbrennung**

**mit der Freiwilligen Feuerwehr Ehrenfriedersdorf**

Depotplatz  
 Tel.: 037341/4525

**12.01. / 10:00 Uhr**

**Eröffnungsgottesdienst Allianzgebetswoche und Auftakt zum**  
**Festjahr 725 Jahre St. Niklaskirche**

St. Niklaskirche  
 Tel. 037341 / 2277  
 www.niklaskirche.de

**12.01. / 13:00 – 17:00 Uhr**

**Budenzauber am Sauberg-er Būdchen**

**Leckeres Essen und heiÙe Getränke**

Sauberg-Klausen  
 Tel. 037341 / 493964  
 www.sau-berg.de

**13.01. / 14:00 – 16:00 Uhr**

**Café Aktiv – singen.spielen.machen.wissen**

Bergstadt.Werkstatt (Chemnitzer StraÙe 10)  
 Tel. 037341/ 49 17 73

**15.01. / 10:00 Uhr**

**Eltern-Kind-Gruppe**

Kita Sonnenhügel (Turnraum)  
 Tel.: 037341 / 45301

**17.01. / 18:30 Uhr**

**Ihr Leitla, freit euch alle – Mundart trifft Jazz**

Gartenheim (Triftweg 20)  
 Tel.: 037341 / 499456

**18.+ 19.01. / 10:00 – 18:00 Uhr**

**Modellbau – Workshop** des Modelbauclubs Ehrenfriedersdorf e. V.

In der Bergstadt.Werkstatt  
 (ehem. Petra Moden Chemnitzer StraÙe 10)  
 Tel. 0172 / 8255020  
 www.mbcev.de

**19.01. / 13:00 – 17:00 Uhr**

**Budenzauber am Sauberg-er Būdchen**

**Leckeres Essen und heiÙe Getränke**

Sauberg-Klausen  
 Tel. 037341 / 493964  
 www.sau-berg.de

**20.01. / 14:00 – 16:00 Uhr**

**Café Aktiv – singen.spielen.machen.wissen**

Bergstadt.Werkstatt (Chemnitzer StraÙe 10)  
 Tel. 037341/ 49 17 73

**23.01. / 18:30 Uhr**

**Historische Fotowanderung durch unser Ehrndorf“**  
**mit Jan Ulbricht**

**Mit Voranmeldung**

Gartenheim Triftweg des Gartenvereins „Am Greifenstein“ e. V.  
 info@gartenverein-greifenstein.de  
 Tel.: 037341/499456

**24. – 25.01. / 19:00 Uhr**

**Das Saazer Land – Geschichten von Deutschen und Tschechen**

**Filmvorführung mit anschließender Gesprächsrunde**

Bergschmiede  
 Kartenvorverkauf im Museumsshop der Zinngrube  
 Tel. 037341 / 2557  
 www.zinngrube.de

**26.01. / 13:00 – 17:00 Uhr**

**Budenzauber am Sauberg-er Būdchen**

**Leckeres Essen und heiÙe Getränke**

Sauberg-Klausen  
 Tel. 037341 / 493964  
 www.sau-berg.de

**27.01. / 14:00 – 16:00 Uhr**

**Café Aktiv – singen.spielen.machen.wissen**

Bergstadt.Werkstatt (Chemnitzer StraÙe 10)  
 Tel. 037341/ 49 17 73

29.01. / 10:00 Uhr

**Eltern-Kind-Gruppe**

Kita Sonnenhügel (Turnraum)

Tel.: 037341 / 45301

29.01. / 09:00 Uhr

**Meine wilden Kräutermomente „Kerzengießen“**

Gartenheim Triftweg des Gartenvereins „Am Greifenstein“ e. V.

info@gartenverein-greifenstein.de

Tel.: 037341/499456

31.01. / 17:00 Uhr

**Bergklang & Vinylzauber - Eröffnung „Schallplattenjahr“**

Vorstellung des Projektes, Einführung in Fachliteratur

Stadtbücherei Ehrenfriedersdorf (Markt 15)

Tel. 037341 / 3060

Gartenverein „Am Greifenstein“  
**17. JANUAR 25**  
**18.30 UHR**  
 Triftweg 20 · 09427 Ehrenfriedersdorf

**Ihr Leitla,  
 freit euch alle**  
 Mundart trifft Jazz

Erzgebirgische Weihnachtslieder  
 im neuen Gewand mit  
 Luise Egermann (Gesang) und  
 Jens Pflug (Piano und Gesang)



Mit freundlicher Unterstützung  
 von Köhler Kunsthandwerk  
 www.bjoern-koehler.de

Eintritt:  
 12 € an der Abendkasse

**Erzgebirgisch und Jazz – geht nicht? Und ob das geht!**

Die Schwarzenbergerin Luise Egermann und der gebürtige Plauener Jens Pflug präsentieren mit ihrem Programm „Ihr Leitla, freit euch alle – Mundart trifft Jazz“ den Beweis dafür. Luise Egermann kennt keine Unterschiede in der Musik. Egal, ob klassische, rockige oder folkloristische Töne - am Ende ist es immer Musik, sagt sie. Jens Pflug studierte in Berlin und Weimar Gesang und Jazzpiano. Gemeinsam haben sie ein ganz besonderes und etwas anderes erzgebirgisches Weihnachtsprogramm entwickelt, was zum Ausklang der Weihnachtszeit wippende Füße, Schmunzeln auf die Gesichter und ein seliges Gefühl ins Herz zaubert.

Seien Sie herzlich dazu eingeladen!

Eintritt: 12,- € nur an der Abendkasse

**Weihnachtsbaum-  
 verbrennung**  
 DIE FFW EHRENFRIEDERSDORF  
 LÄDT  
**Am 10.01.2025**  
**Ab 17.00 Uhr**  
 ZUR WEIHNACHTSBAUMVERBRENNUNG  
 HINTER DER FEUERWEHR  
 AUF DEM DEPOTPLATZ EIN

Ab Mittwoch den 08.01.2025 können Weihnachtsbäume auf dem Depotplatz hinter der Feuerwehr abgelegt werden



Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt

**MODELLBAU  
 WORKSHOPS**

der MBC Ehrenfriedersdorf lädt in die Bergstadt.Werkstatt  
 zum Mitmachen & Zuschauen für Jung & Alt ein



**PLASTIKMODELLBAU:**  
**WORKSHOPTERMINE 24/25:**  
 05. & 06.10.: KETTENFAHRZEUGE  
 23. & 24.11.: FIGUREN, TIERE, BEMALUNG  
 14. & 15.12.: PLASTIKMODELLBAU  
 18. & 19.01.: LUFTFAHRZEUGE  
 15. & 16.02.: ZIVIL- & RENNFAHRZEUGE

JEWELS IN DER ZEIT VON 10-18 UHR

**ANFRAGEN: 0172/ 82 55 020**

Chemnitzer Straße 10, 09427 Ehrenfriedersdorf





09427 Ehrenfriedersdorf  
Markt 15

Tel. 037341 3060

E-Mail:  
ellen.repmann@sus-ev.de

Geöffnet dienstags 13 Uhr bis 17 Uhr,  
mittwochs von 10 Uhr bis 12:30 Uhr sowie 13 Uhr bis 17 Uhr

### Buchempfehlung

**Lindt & Sprüngli**  
**Autorin: Lisa Graf**

Zwei Familien, eine Leidenschaft. Roman - Die Bestsellerautorin der Dallmayr-Saga mit ihrer neuen Trilogie voller Spannung und Genuss. Gönnen Sie sich eine Auszeit mit dem Auftakt der genussvollen Schokoladen-Trilogie



Zürich 1826: Voller Verzweiflung bringt der kleine Rudolf Sprüngli seiner Mutter eine Tafel Schokolade ans Krankenbett. Sein letztes Taschengeld und all seine Hoffnung legt er in dieses kleine Mysterium, das sich Schokolade nennt. Wie durch ein Wunder wird sein Wunsch erhört und seine Mutter wieder gesund. Ab diesem Tag ist für Rudolf klar, dass er Schokolade herstellen möchte. Jahre später ist aus dem Kind ein Mann geworden, doch der Traum ist geblieben. Eine »Confiserie Sprüngli« soll es bald in Zürich geben, in der feinstes Backwerk, edle Pralinen und zarte Schokolade serviert werden. Schokolade, die im Mund zergeht wie Butter und die Herzen höher schlagen lässt. Sein eigenes Herz hat Rudolf bereits an eine junge Frau verloren. Doch in wenigen Tagen wird Katharina einen anderen heiraten. Reicht Rudolfs unerbittlicher Eifer und unermüdlicher Fleiß, um seine Träume wahr werden zu lassen? Und was, wenn noch jemand den gleichen Traum hegt?

Opulent, dramatisch und akribisch recherchiert - die unvergessliche Familiensaga rund um die weltberühmten Schweizer Chocolatiersfamilien Sprüngli & Lindt.

Ein liebevoll gestaltetes Paperback rundet dieses einzigartige Lesevergnügen ab! (Quelle: buecher.de)

# FILMVORFÜHRUNG

mit anschließender Gesprächsrunde

**„Das Saazer Land - Geschichten von Deutschen und Tschechen“**

eine Dokumentation von Jörg-Peter Schilling (Filmstudio Sirius)

**24. + 25. Januar 2025**  
**jeweils ab 19 Uhr**

in der „Bergschmiede“



**Karten erhältlich im  
Museumsshop der Zinngrube!**

Zweckverband Sächsisches Industriemuseum - Zinngrube Ehrenfriedersdorf





**Stadtbücherei**  
Ehrenfriedersdorf

**Eröffnung des Schallplattenjahres 2025**  
31. Januar 2025 | Freitag | 17.00 Uhr | Stadtbücherei





**INTERNATIONALE  
TONSCHRIFT** G.M.B.H.  
Schallplatten- und Sprechmaschinenfabrik  
**A. KYBARTH & SÖHNE**  
Ehrenfriedersdorf i. Erzg. - Annaberger Straße

**Die Magie der Schallplatte**  
Ein Jahrhundert Musikgeschichte,  
Made in Ehrenfriedersdorf.






# CAFÉ AKTIV

singen.spielen.machen.wissen  
immer montags 14-16 Uhr







## JANUAR

06.: Neujahrsempfang  
Ratssaal im Rathaus

13.: Singen  
Bergstadt.Werkstatt

20.: Spielen  
Bergstadt.Werkstatt

27.: elektron. Patientenakte  
Bergstadt.Werkstatt

*Fahrdienst bitte anmelden!*  
0176/ 73 54 12 19



### Veranstaltungen im Haus des Gastes „Volkshaus“ Thum

09419 Thum, Neumarkt 4  
Tel.: 037297 769280  
Fax: 037297 7692810  
E-Mail: volkshaus-thum@t-online.de



- Samstag & Sonntag 11. & 12.01. sowie 18. & 19.01.**  
jeweils 10 bis 18 Uhr                      11. Modellbahnausstellung
- Freitag, 24.01., 21:00 Uhr**                      Après-Ski-Party
- Mittwoch, 29.01., 14:00 bis 18:00 Uhr**  
Tanztee mit Lothar Löscher -                      Das Tanzvergnügen für alle  
Junggebliebenen

#### Vorschau Februar

**Sonntag, 09.02., 10:00 & 15:00 Uhr**  
„Froschkönig“ - Märchenaufführung der Kindertheatergruppe  
des FFZ Thum

**Freitag, 14.02., 20:30 Uhr**  
The Firebirds

*Änderungen vorbehalten*

### Die Volkssternwarte lädt zu folgenden Veranstaltungen ins Zeiss-Planetarium ein:

**Januar 2025**

- Freitag, 03.01.**  
14:00 Uhr „Planeten, Sterne, Galaxien - eine Reise in das All“  
(ab 9 Jahre)
- 16:00 Uhr „Ein Sternbild für Flappi“ (ab 5 Jahre)
- 18:00 Uhr „Queen - Heaven“ - Musikshow - Sonderveran-  
staltung (ab 16 Jahre)





**Samstag, 04.01.**

16:00 Uhr „Die Weihnachtsgeschichte für unsere Jüngsten“  
(ab 6 Jahre)

**Sonntag, 05.01.**

14:00 Uhr „Der Stern von Bethlehem“ (ab 12 Jahre)

**Freitag, 10.01.**

19:30 Uhr „Mond und Sterne live“ (Beobachtung)

**Samstag, 11.01.**

16:00 Uhr „Die Magie der Schwerkraft“ (ab 10 Jahre)

18:00 Uhr „Queen - Heaven“ - Musikshow - Sonderveranstaltung  
(ab 16 Jahre)

**Sonntag, 12.01.**

14:00 Uhr „Supermassive Schwarze Löcher“ Astrospezial  
(ab 14 Jahre)

15:30 Uhr „Elons Weltraumreise“ (ab 7 Jahre)

**Samstag, 18.01.**

16:00 Uhr „Der Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete“  
(ab 5 Jahre)

17:30 Uhr „Queen - Heaven“ - Musikshow - Sonderveranstaltung  
(ab 16 Jahre)

19:30 Uhr „Sterne live“ (Beobachtung)

**Sonntag, 19.01.**

14:00 Uhr „Im Zauber der Polarlichter“ (ab 12 Jahre)

**Samstag, 25.01.**

16:00 Uhr „Peterchens Mondfahrt“ (ab 4 Jahre)

18:00 Uhr „Queen - Heaven“ - Musikshow - Sonderveranstaltung  
(ab 16 Jahre)

**Sonntag, 26.01.**

14:00 Uhr „Planeten, Sterne, Galaxien - eine Reise in das All“  
(ab 9 Jahre)

**Mittwoch, 29.01.**

14:00 Uhr „Planeten, Sterne, Galaxien - eine Reise in das All“  
(ab 9 Jahre)

In den Veranstaltungen wird auch  
der aktuelle Sternhimmel gezeigt und erläutert.

Kartenreservierung Tel. 037341/ 7435

(Mo-Fr: 8-12 und 13-15 Uhr)

[www.sternwarte-drebach.de](http://www.sternwarte-drebach.de)

**60 Jahre Schnitzverein Venusberg**

**SCHNITZ-  
KLÖPPEL- &  
HOBBY-AUSSTELLUNG**  
im Gasthof Venusberg  
**18.01. bis 26.01.2025**

18.01. und 26.01.  
Auftritt Männerchor  
Venusberg

Schauschnitzen



**Eröffnung am 18.01. / 13.00 Uhr**  
**Mo - Fr 14.00 - 18.00 Uhr**  
**Sa / So 10.00 - 18.00 Uhr**  
Für Speis und Trank ist gesorgt.

**Sonstiges****Staatsbetrieb Sachsenforst**

**Forstbezirk Neudorf | Revier Greifensteine**

Postanschrift: Rathausstraße 2 | 09427 Ehrenfriedersdorf

Mobil: +49 173 37 16502

**Premiere im Stadtwald**

Am 21.11.2024 erfolgte die erste Tannensaat im Kommunalwald. Dank der Unterstützung durch den Forstbezirk Neudorf wurden 40 kg Saatgut auf 2 Hektar ausgebracht. Es war wohl-tuend im Wald nur das Schnaufen der fleißigen Pferde Hannes und Ron zu hören. Lukas Meinhold mit seiner Frau Gesa und den Pferden sind ein eingespieltes Team.

Die kräftigen Kaltblüter ziehen einen Waldpflug mit dem der Bogen freigelegt wird Lukas dirigiert sie um die Bäume und Gesa sät die Körner mit ruhiger gleichmäßiger Hand.

So schafft die Mannschaft 1,5 ha am Tag, eine stolze Zahl. Doch da zwischen den vorher festgelegten Aussaatpunkten immer ca. 30 m für die Verjüngung der anderen Baumarten freigelassen wurden, haben wir jetzt 4 ha gemischten Wald. Die Weißtannensaat geht im Frühjahr hoffentlich gut auf und da die Wurzeln sich ihren eigenen Weg suchen können ist die Grundlage für einen stabilen Wald geschaffen.



Das Risiko für die Saat besteht vor allem durch Pilze, Trockenheit und Wildverbiss. Hoffen wir das genügend Pflanzen durchkommen. Sehr gefreut habe ich mich über das große Interesse der Stadtverwaltung und der Bürgermeisterin, die sich ebenfalls diesen ungewöhnlichen Anblick im Wald gönnen.

Jörg Schlüssel

Revierleiter

## Chemnitz 2025 - Kulturhauptstadt-Nachrichten für und aus der Region

Liebe Menschen in der Kulturhauptstadtregion,

wir gehen mit großen Schritten auf den Jahreswechsel zu. Am 22. November wurde der Staffelstab von den aktuellen europäischen Kulturhauptstädten Bad Ischl, Bodø und Tartu an Nova Gorica/Gorizia und uns offiziell übergeben. Es gibt noch einiges zu tun, in den kommenden sieben Wochen, bis wir das Kulturhauptstadtjahr am 18. Januar 2025 eröffnen.

Das Projekt Kulturhauptstadt nimmt mit jeder Woche mehr Form an. Am 25. Oktober haben wir das Programm für Chemnitz 2025 veröffentlicht. Über 165 Einzelprojekte und mehr als 1000 Veranstaltungen finden im kommenden Jahr statt. Insgesamt 875 Akteure der Zivilgesellschaft sind in der Umsetzung des Programms involviert. Kooperationen mit 40 Ländern, besonders aus Osteuropa, kommen zum Tragen. Das Medieninteresse reißt nicht ab und wird zunehmend internationaler. Die Journalistinnen und Journalisten, die Chemnitz und die Kulturhauptstadtregion besuchen, sind bereits jetzt beeindruckt. Im Staatlichen Museum für Archäologie Chemnitz ist schon die erste Kulturhauptstadt-Ausstellung zu sehen. „Silberglanz und Kumpeltod“ beleuchtet den Bergbau

und die Bergbaugeschichte in all seinen Facetten und zeigt damit auch das enge Zusammenwirken der Stadt Chemnitz mit der Region.

Am Kunst- und Skulpturenweg PURPLE PATH, der Chemnitz und die 38 Partnerkommunen verbindet, sind schon bereits 20 Skulpturen fest aufgestellt. Der PURPLE PATH ist somit so sichtbar wie kein anderes Projekt und er wächst weiter: am 30. November wurde in Chemnitz das Werk „Oben-Mit“ von Osmar Osten eröffnet, am 6. Dezember in Gersdorf die Skulptur „Heimat Ensemble II“ von Jan Kummer. Vom 11. bis 13. April 2025 wird der PURPLE PATH offiziell eröffnet und in seiner Gesamtheit sichtbar.

In den vergangenen Wochen haben wir in der Tourismusbranche nochmal kräftig die Werbetrommel gerührt. In Zürich, Wien und Prag haben wir mit der Deutschen Zentrale für Tourismus Lust auf Chemnitz und die Kulturhauptstadtregion gemacht. Gerade liegt die große Reisemesse Touristik & Caravaning in Leipzig hinter uns. Wir hatten unglaublich nette Gespräche und die Vorfreude auf 2025 war deutlich zu spüren. Und im Januar geht es in Stuttgart auf der Reisemesse CMT und im Februar auf der Reisen & Caravaning in Hamburg weiter. Gemeinsam mit dem Tourismusverband Chemnitz Zwickau Region e. V. sind wir auch auf diesen beiden Messen DER Kulturpartner der Landesmesse Stuttgart und bündeln unsere Kräfte auf einem gemeinsamen Stand.

Mit den besten Grüßen von

Andrea Pier, Stefan Schmidtke und dem Chemnitz 2025-Team



Bergbauausstellung „Silberglanz & Kumpeltod“ im smac

Am 25. Oktober 2024 eröffnete die große Sonderausstellung „Silberglanz & Kumpeltod“ im smac (Staatliches Museum für Archäologie Chemnitz). Die Ausstellung über den Bergbau fördert das zutage, was über Jahrtausende unter Tage vor sich ging. Sie lüftet die dunklen Geheimnisse der Bergleute von der Bronzezeit bis ins 21. Jahrhundert. Noch bis zum 29. Juni 2025 lädt die Ausstellung dazu ein, zu erforschen, wie der Bergbau stets als Labor für technische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Innovationen diente, deren Auswirkungen bis heute spürbar sind.



## Mitmachen im Erzgebirge – Ehrenamt suchen und finden

Eine extra Vorlesestunde im Kindergarten, der Spielenachmittag im Seniorentreff, sichere Fledermausquartiere oder ein buntes Sommerfest: vieles davon gibt es, weil Menschen zwischen Seiffen, Eibenstock und Oelsnitz in ihrer Freizeit die Initiative ergriffen, ihre Ideen gemeinsam umgesetzt oder andere dabei unterstützt haben. Im Ehrenamt ist so einiges möglich. Und Freude und gemeinsame Erlebnisse entstehen ganz nebenbei. Wer mitmachen möchte, findet eine Übersicht von Organisationen und Initiativen, die aktuell Engagierte suchen, auf der digitalen Ehrenamtsplattform [www.ehrensache.jetzt](http://www.ehrensache.jetzt). Zum Informieren und Stöbern nutzen Sie am besten den regionalen Einstieg auf die Plattform unter [www.erzgebirgskreis.ehrensache.jetzt](http://www.erzgebirgskreis.ehrensache.jetzt).

Gemeinnützige Träger können hier kostenfrei Inserate schalten, wenn sie Freiwillige suchen. Für weitere Informationen erreichen Sie den Koordinator für den Erzgebirgskreis, Julius Boxberger telefonisch unter 0151/54881732 oder per E-Mail an [boxberger@buengerstiftung-dresden.de](mailto:boxberger@buengerstiftung-dresden.de).

Die „Digitale Ehrenamtsplattform für Sachsen“ ist ein Projekt der Bürgerstiftung Dresden und wird gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt. Es wird finanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.



## Winterferienlager 2025 in den AWO-Schullandheimen im Vogtland

Für die **Winterferien 2025** bieten die AWO-Schullandheime im Vogtland wieder ein thematisches Ferienlager an. Bei unseren Schullandheimen handelt es sich um gemeinnützige Einrichtungen der freien Jugendhilfe!

### Schullandheim „Am Schäferstein“ Limbach/V.

**16.02. – 22.02.2025 „Duell in der Küche - Kochen & Backen“  
10 – 15 Jahre 299,- €**

An die Töpfe ... fertig ... los! In diesem Ferienlager dreht sich fast alles ums Kochen und Backen. In unserem Ferienlager habt ihr die Kochmütze auf und könnt euch selbst in der Küche ausprobieren und den Geschmackssinn auf die Probe stellen. Neben der Zubereitung von leckeren Speisen stehen ebenfalls kreative Tischdekorationen mit auf dem Programm. Auch habt ihr die Möglichkeit für zu Hause selbst eigene Tassen, Becher oder Teller zu töpfeln. Außerdem werdet ihr die Möglichkeit haben, auch einmal in andere Töpfe zu gucken. So könnt ihr bei der Küchenparty im Best Western Hotel in Plauen den Profis bei der Arbeit über die Schulter schauen

und den einen oder anderen Tipp mit nach Hause nehmen. Aber auch der Spaß soll nicht zu kurz kommen. Abseits von Küche und Backofen gibt es Spaß und Action auf der Bowlingbahn.

Darüber hinaus erwarten euch und eure Freunde einige weitere Aktionen im Schullandheim. So kann das Duell mit euch beginnen!

**Teilnehmerpreis** inkl. Übernachtung, Vollverpflegung, komplettem Aufenthaltsprogramm und Betreuung durch ausgebildete Jugendgruppenleiter

### Anmeldung und weitere Informationen

direkt im Schullandheim Limbach/V.

**per Telefon 03765 - 305 569**

(Mo.- Fr. in der Zeit von 8:30 – 15:00 Uhr) oder unter

**[www.schullandheime-vogtland.de](http://www.schullandheime-vogtland.de)**

**[ferienlager@awovogtland.de](mailto:ferienlager@awovogtland.de)**

## Es ist geschafft.



Im Jahr 2024 erhielten Ende November dreizehn engagierte Männer und Frauen ihr Zertifikat als ausgebildete BlühbotschafterIn.

Damit gibt es jetzt in jeder der zwölf Kommunen in der LAEDER Region Zwönitztal-Greifensteine mindestens einen ausgebildeten ehrenamtlichen Ansprechpartner.

Sie alle haben über ein halbes Jahr einen Teil ihrer Freizeit dafür eingesetzt, sich intensiv mit den theoretischen und praktischen Belangen des Insektenschutzes im Siedlungsgebiet vertraut zu machen. Von den Grundlagen der Insektenkunde, über die speziellen Herausforderungen der insektenfreundlichen Bewirtschaftung in den Kommunen, den Anregungen zum Anlegen von insektenfreundlichen Gärten bzw. Hecken reichte das Ausbildungsangebot. Da die Blühbotschafter in Zukunft ehrenamtlich in ihren Kommunen als Ansprechpartner für den Bauhof, die Kitas, Schulen, Unternehmen und interessierten Mitmenschen zur Verfügung stehen, stand natürlich auch das Thema Kommunikation auf dem Stundenplan. Die Blühbotschafterausbildung ist Bestandteil des LEADER-Projektes „Lebensinseln-bewahren, neugestalten und vernetzen“ und wird betreut von Yvonne Scholz, Mitarbeiterin beim Initiator des Projektes, dem Landschaftspflegeverband „Zschopau-/Flöhatal“ e.V. mit Sitz in Pobershau. Im nächsten Jahr rufen die Blühbotschafter gemeinsam im Mai zu einer „Woche der Artenvielfalt“ auf.

Dann sind in der gesamten LEADER-Region und darüber hinaus vielfältige Aktionen geplant.


Am 25.Mai 2025 wird es dann dazu einen Abschlussstag im MEGA-Garten des Gartenvereines Ehrenfriedersdorf geben.

Nähere Informationen gibt es auf unserer Homepage

[www.lpv-pobershau.de](http://www.lpv-pobershau.de) oder bei

Yvonne Scholz Tel. 03735 7696339

E-Mail: [info@lpv-pobershau.de](mailto:info@lpv-pobershau.de).



**LIEBE KINDER LIEBE ELTERN,  
WIR HABEN AUFREGENDE  
NEUIGKEITEN FÜR EUCH!**

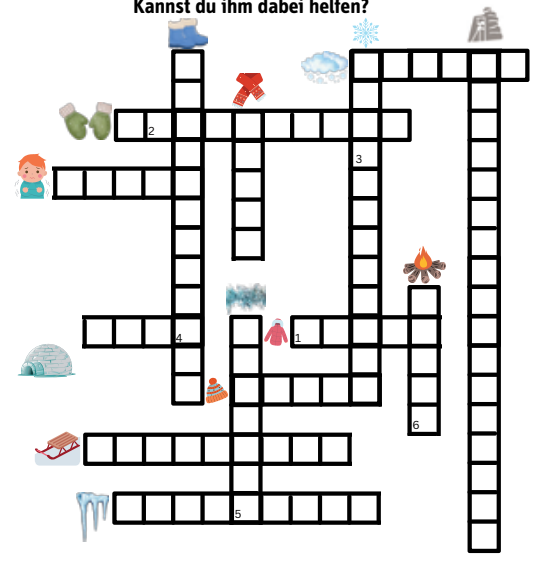
**WIR FREUEN UNS, EUCH  
MITZUTEILEN, DASS IN  
DIESEM JAHR JEDEN MONAT  
EIN SPANNENDES RÄTSEL FÜR  
UNSERE KINDER  
BEREITSTEHT.**

**WIR WÜNSCHEN EUCH GANZ  
VIEL SPASS BEIM KNIFFELN  
UND LÖSEN!**



**Glück auf Rätselfreunde**

Julian schafft es leider nicht, sein Rätsel zu lösen.  
Kannst du ihm dabei helfen?



**Lösungswort:**

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

Ä=Ä Ü=Ü Ö=Ö

## Wir gratulieren

*Allen Jubilaren, die ihren Geburtstag im Monat Januar 2025 feiern, überbringt die Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf die besten Wünsche für Gesundheit und Wohlergehen.*

02.01.	Frau Irene Schneider	87. Geburtstag
04.01.	Herr Roland Knauer	93. Geburtstag
08.01.	Frau Marita Marschner	80. Geburtstag
09.01.	Frau Hilde Zappel	98. Geburtstag
17.01.	Herr Hans-Jürgen Kupfer	81. Geburtstag
28.01.	Herr Herbert Schönherr	80. Geburtstag
29.01.	Herr Dieter Scholz	88. Geburtstag
	Herr Rainer Lorenz	75. Geburtstag



Am 22.11.24 feierte Frau Brunhilde Schubert ihren 90. Geburtstag



Frau Helga Fröhlich feierte ihren 90. Geburtstag  
am 26.11.24



Frau Anita Erdtling feierte am 11.12.24  
ihren 91. Geburtstag



Ihren 90. Geburtstag feierte Frau Christa Zschage  
am 09.12.24



Ihren 93. Geburtstag feierte Frau Brunhilde Klemm  
am 12.12.24

**Alle Jubilare erhielten einen Blumengruß und die Glückwünsche der Bürgermeisterin**

**Annoncen**



**Umzugs-Aktion**

**Wir zahlen einen Umzugs-Bonus!**  
 von **300 €** (einmalige Verrechnung mit der Kaltmiete)  
 bei Abschluss eines Mietvertrages während des Aktionszeitraumes

**01.11.2024 bis 31.01.2025**

weitere Info's unter



**STADTBAU GmbH**  
 EHRENFRIEDERSDORF  
 Max-Wenzel-Straße 9  
 09427 Ehrenfriedersdorf  
 Telefon: 037341 1390  
 Mobil: 0160 3223389  
 info@stadtbau-ehrenfriedersdorf.de

[www.stadtbau-ehrenfriedersdorf.de](http://www.stadtbau-ehrenfriedersdorf.de)



**Naturheilpraxis**  
 Ulrike Pfeifer

*Beschwerden ursächlich behandeln*

**Akupunkt Meridian Massage**  
 nach Traditioneller Chinesischer Medizin

**Schmerztherapie**  
 nach Liebscher & Bracht

Jetzt kostenlos informieren - jeden Dienstag 8.30 bis 9.30 Uhr in der Praxis!

Am Zechengrund 4 · 09430 Drebach  
 Tel. 03725 780333 · 0162 6570799 · [www.pfeifer-naturheilpraxis.de](http://www.pfeifer-naturheilpraxis.de)



**GESCHAFFT!**

**FAST WIR**  
 WÜNSCHEN **EUCHEINEN**  
 SCHWUNGVOLLEN UND GUTEN  
 RUTSCH IN DAS NEUE JAHR  
 ABER VOR **ALLEMEIN**  
 GESUNDES **UND GLÜCKLICHES**  
**2025**

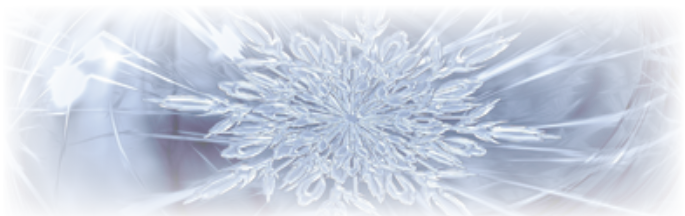


**RAUMDESIGN GÖTHEL**

MALERARBEITEN • FLIESEN  
 TROCKENBAU • BODENBELAG

00410 Thum, Heroldstr. 6, Tel.: (03720) 878 910  
 Funk: (0152) 94 68 02 67, [raumdesigngoethel@onl.de](mailto:raumdesigngoethel@onl.de)

Find us on 



**Qi Gong Kurse • Entschleunigung • Entspannung • gut schlafen • Kraft tanken • bewusst Atmen**

nächste Kurse:  
 Montag, 13.01.25, 9:30 – 10:45 Uhr  
 Mittwoch, 29.01.25, 17:30 – 18:45 Uhr  
 (jeweils 10 Veranstaltungen)






**Praxis für Osteopathie und Physiotherapie Sylvia Weniger**  
 Annaberger Straße 10, 09427 Ehrenfriedersdorf  
 Tel. 037341 480046 und 0174 91 43 509  
[www.osteopathie-weniger.de](http://www.osteopathie-weniger.de)



*BüroAssistenz*  
*Romy Fröhlich*

Office-Managerin für

- vorbereitende Buchhaltung (\*gemäß Steuerberatungsgesetz §6 Abs. 3 & 4)
- Backoffice

Sie suchen Unterstützung bei der Buchhaltung?  
Dann freue ich mich auf Ihre Nachricht.

Am Steinbüschel 8, Ehrenfriedersdorf  
Telefon: 0162/6958047  
Email: kontakt@bueroassistenz-romyfroehlich.de  
Website: www.bueroassistenz-romyfroehlich.de

### Auszug Reiseprogramm

04.01. Weihnachts-Cirkus in Dresden	86,00
18.01. Messe PARTNER PERD in Leipzig	ab 55,00
24.01., 25.01., Grüne Woche Berlin	65,00
23.02. HOLIDAY on ICE Zwickau (VA 13:00 Uhr)	ab 86,00
07.03. Frauentag im Osterzgebirge mit Tanz auf dem Augustusberg	89,00
11.03. Frauentag mit Dagmar Frederic in Satzung	63,00
29.03. Die Volkstümliche Musikantenparade in Aue	83,00
30.03. Dresdner Frühlingmesse mit Orchideenwelt	55,00

### Heizen mit Sonne und Holzpellets

Heimische Energie macht unabhängig



**Einladung zur Erstberatung**

Erstberatungen finden im Moment nur Online oder im Büro statt.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin per Telefon unter 037297/477622 oder per Mail unter info@mueller-waerme.de

**Müller Wärme** Gewerbebepark Am Gründel 5 09423 Gelenau  
Energie für Generationen



Anja und Kai Müller

### Frühlingserwachen im Ostseebad Binz

16.03. – 20.03.2025



Gardasee- das Tor zum Süden

11.04. – 16.04.2025

### Frühlingsfahrt ins Blaue

20.04. – 24.04.2025

Wir wünschen allen unseren Kunden, Freunden, Verwandten & Bekannten ein gutes neues Jahr bei bester Gesundheit. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen.

...haben wir Ihr Interesse geweckt?  
Wir schicken Ihnen gerne unser Programm zu.

### GLÄSER REISEN



Büro Drebach 037341/ 49928  
Betriebshof 037341/ 7418



RECHTSBERATUNG · STEUERBERATUNG · UNTERNEHMENSBERATUNG · NACHFOLGE



**KANZLEI WIESEHÜTTER**

STEUERBERATUNG & UNTERNEHMENSBERATUNG

Stefanie **WIESEHÜTTER**

Rechtsanwältin



„Ob Angriff oder Verteidigung – mit uns bleiben Sie am Ball!“

Markus Wiesehütter  
Steuerberater, Fachberater für Unternehmensnachfolge (DStV)



Stefanie Wiesehütter  
Rechtsanwältin


09427 Ehrenfriedersdorf · Markt 15 · kanzlei@wiesehuetter.com · 037341 / 589939

Ihr Ehrenfriedersdorfer  
**Bestattungshaus**  
**„PIETÄT“**  
 Heiko Martin GmbH  
 Ehrenfriedersdorf,  
 Chemnitzer Straße 19.

- Besprechungsraum im Erdgeschoss -  
 - Kundenparkplatz vorm Haus -

Bürozeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 16.00 Uhr  
 oder nach Vereinbarung

Durchführung aller Bestattungsdienstleistungen  
 und Bestattungsvorsorge, auf Wunsch Hausbesuche

**Tag und Nacht erreichbar**  
 **(037341) 30 85**

**Steinklee**  **APOTHEKE**

  
 (Quelle: Doppelherz)

**Für die kalte Jahreszeit**  
**Doppelherz Heißgetränke**

Im Aktionszeitraum vom **6.1.2025 -10.1.2025** können Sie  
 bei uns **Doppelherz Heiße Zitrone** oder **Doppelherz  
 Heißer Holunder** verkosten und  
 erhalten in dieser Woche **10% Rabatt auf alle Sorten.**  
*(Solange der Vorrat reicht)*

Astrid Hanisch e. K. Tel. 03 73 41 / 73 90  
 Schillerstraße 11 09427 Ehrenfriedersdorf

  
**Nico Peterk**  
 BAUUNTERNEHMEN

- Neubau
- Um- und Ausbau
- energetische Sanierung
- Außenanlagen

Thomas-Mann-Straße 22  
 09427 Ehrenfriedersdorf  
 Tel: 037341 496978 • Mobil: 0160 8387969

[www.peterk-bau.de](http://www.peterk-bau.de)

 seit 1990  
**GERD THIEME**  
 BESTATTUNGEN

Inh. Carmen Nitz e. K.

**Tag & Nacht**  **037341 / 51920**

Ehrenfriedersdorf – Markt 7  
 Beratung nach telefonischer Vereinbarung  
 Zulassung auf allen Friedhöfen

[www.bestattungen-thieme.de](http://www.bestattungen-thieme.de)

 **Containerdienst**  
 Am Sauberg  
 Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb



- Container 1,5 bis 10 cbm
- Entsorgung von  
 Grünschnitt | Baustellenmischabfällen  
 Bauschutt | Holz | Gips | Dachpappe  
 Erdstoff | Schrott | Papier | Styropor
- Verkauf von  
 Recycling Baustoffen | Frostschutz | Splitten  
 Sand | Mutterboden gestiebt | Natursteinen  
 Granitpfaster | Hackschnitzel



Am Sauberg 1 | 09427 Ehrenfriedersdorf  
 Tel: 037341/4850 | Fax: 485-50 | [info@usr-sauberg.de](mailto:info@usr-sauberg.de) | [www.usr-sauberg.de](http://www.usr-sauberg.de)

**einfach sicher!**  
**Wärme zum Wohlfühlen!**

- moderne, energiesparende Heizungsanlagen
- regelmäßige Wartungsarbeiten
- Reparaturen und Notdienst



**schreiber**  **Rufen Sie uns an!**  
**03733 56260**

Klempnerei, Heizungs- und Sanitärinstallation  
 beraten - planen - installieren - Instandhalten

**MLU**  
 Tischler GmbH

Entdecken Sie echte Tischler-Qualität und individuelle Lösungen  
**Handwerkskunst mit Tradition**  
 aus eigener Produktion

Fenster & Türen aus Holz, Kunststoff und Aluminiumelemente  
 Innentüren, Rollläden, Sohlbänke, Fensterbretter und Grabkreuze  
 Montage, Wartungsleistungen und Reparaturen aller Art



MLU Tischler GmbH · Wettinstraße 54 · 09427 Ehrenfriedersdorf · Telefon +49 37341-3191 · Telefax +49 37341-3179 · [contact@mlu-tischler.de](mailto:contact@mlu-tischler.de)